



LEG MICH AUS <

BIOLOGIE

Schwerpunkt Insekten

**Im Inneren eines Bienenstocks:
Das Leben der Honigbiene
multimedial erkunden**

**Akrobaten, Kämpfer, Aufräumer:
Film: Faszination Insekten**



INHALTSVERZEICHNIS

Grundschule		
03	Elli online interaktiv	ME
03	Das Spiel	
03	Internetnutzung im Grundschulalter	
04	Spielinhalt	
04	Unterrichtsvorschlag	
06	Spielübersicht	
08	Arbeitsblätter	
58	Schau in meine Welt	SU
Politik und Geschichte		
58	Demo-Wissen	GMK/SOZ/POL
58	Ihr kriegt uns hier nicht raus	SOZ/POL
Länder und Gesellschaft		
17	Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus	GMK/SOZ/REL/ETHIK/D
17	Kurzinhalt	
17	Der Film in der Schule	
18	Unterrichtsverlauf	
19	Methodische Überlegungen	
20	Arbeitsblätter	
16	Schwerpunkt Mobbing	ME/GMK/SOZ/POL/REL/ETHIK
57	Generation Europa	GMK/SOZ/POL
57	Grundwasser – Leben aus der Tiefe	EK/BIO/MUM
57	Handwerkskunst!	AL/BK/T

Kultur und Medien		
58	dok'mal!	ME/BK/GMK/POL/REL/ETHIK
Naturwissenschaft und Technik		
31	SWR-Aktion: Rettet die Insekten!	BIO
30	Multimedia: Die Honigbiene	BIO
30	Bezug zu den Bildungsplänen	
31	Einsatz im Unterricht	
32	Arbeitsblätter	
36	Faszination Insekten	BIO
36	Kurzinhalt	
36	Bezug zu den Bildungsplänen	
37	Einsatz im Unterricht	
39	Arbeitsblätter	
57	Grundwasser – Leben aus der Tiefe	EK/BIO/MUM
Service		
59	Tele-Akademie	
61	Ausstrahlungsplan/Sommerprogramm	
66	Service/Impressum	
67	Bestellschein Zeitschrift/Artikelarchiv	

Die Sendezeiten von Planet Schule:

Montag:	7.00–7.30 Uhr
Dienstag – Freitag:	7.00–7.35 Uhr
Samstag	6.00–8.30 Uhr



Sendungen online:

Über den QR-Code in der Zeitschrift gelangen Sie mit dem Smartphone oder iPhone direkt zur jeweiligen Sendung. In den Ausstrahlungsplänen ab Seite 60 erkennen Sie an der Markierung ✓ in der entsprechenden Zeile, ob eine Sendung bei www.planet-schule.de online verfügbar ist.

Unser Angebot im Internet:

www.planet-schule.de



Das Spiel

**ELLI ONLINE
INTERAKTIV:**

elli-online.de



Elli online

Das Spiel

„Elli Online – interaktiv“ ist ein Lernspiel für Kinder, mit dem sie sicheres Verhalten im Internet trainieren können. Das medienpädagogische Angebot richtet sich an Grundschüler, die ihre ersten Erfahrungen im Netz machen. Kurz, pointiert und auf Augenhöhe werden hier Probleme und Fragen auf den Punkt gebracht. Humorvoll und unaufdringlich, ohne erhobenen Zeigefinger, bekommen die Kinder Tipps, wie sie sich sicher im Netz bewegen können.

Im Spiel tauchen die Kinder zusammen mit den beiden Hauptfiguren Elli und Cosmo ins Internet ein. Dort ist Elli gerne unterwegs, immer begleitet von Cosmo, der Computermaus. Elli tut das, was viele Kinder und Jugendliche im Netz gerne machen. Sie chattet mit ihren Freunden, lädt Bilder hoch, spielt und hat viel Spaß. Aber Fehler und unangenehme Situationen bleiben nicht aus.

Zusammen mit Cosmo stellt sich Elli allen Herausforderungen des Online-Lebens und lernt dabei, wie sie sich im Internet verhalten muss.

Die interaktiven Mitspielfilme bieten in kurzen Abständen Entscheidungsmöglichkeiten für die Spieler an. Durch ihre Entscheidung bestimmen die Spieler, was Elli und Cosmo in einer bestimmten Situation als Nächstes tun sollen und verändern dadurch den Lauf der Handlung.

Sie können Elli und Cosmo helfen oder aber sie in Schwierigkeiten bringen.

Die Kinder treffen in dem interaktiven Spiel immer wieder relevante Entscheidungen, lernen dazu und werden so mit Elli und Cosmo medienkompetent. Mit Elli und Cosmo lernen die Schülerinnen und Schüler mit anderen Kindern und Erwachsenen über Fragen und Probleme, die ihnen im Netz begegnen, zu sprechen. Durch das selbst entdeckende Lernverfahren, welches das Spiel bietet, können die Kinder ihr eigenes Netzverhalten überprüfen und weiterentwickeln.

Einsatzmöglichkeiten

Mögliche Nutzungsmöglichkeiten sind der Einsatz im Unterricht, in Gruppen- oder Einzelarbeit, im Projektunterricht, bei der Freiarbeit oder Nachmittagsbetreuung oder auch im privaten, individuellen Spiel zu Hause.

Internetnutzung im Grundschulalter

Onlineleben und reales Leben sind auch bei Grundschulern bereits eng miteinander verzahnt. Mit den mobilen Endgeräten ist es heute kein Problem mehr, ständig online und dabei zu sein. Medienpädagogik zum Thema Internet muss bereits im Grundschulalter ansetzen, da immer mehr Kinder die Möglichkeiten des Netzes nutzen. Das belegen aktuelle Studien.

Die Kinder schauen Filme auf YouTube und anderen Plattformen, spielen Spiele, benutzen Suchmaschinen, laden Bilder und Texte herunter, posten Kommentare in sozialen Netzwerken, nutzen Blogs, Instagram und Chatrooms. Viele sind in mehreren sozialen Netzwerken unterwegs. Viele benutzen täglich mehrere Communities. Daher ist es wichtig, am besten präventiv und so früh wie möglich, bereits früh den Kindern Chancen und Risiken der digitalen Welt bewusst zu machen.



Einige von Ellis Fotos verbreiten sich schneller, als ihr lieb ist

SPIELINHALT STATION: BILDER IM NETZ

Elli macht gerne Bilder mit ihrem Handy: Selfies, Klassenkameraden, Leute auf der Straße. Elli fotografiert, was und wen sie will. Und mit den Bildern macht sie alles, wozu sie Lust hat. Doch ist das immer gut und richtig? Gemeinsam mit Elli bewegen sich die Schüler durchs Internet, lernen Gefahren, Fallstricke und hilfreiche Entscheidungen kennen.

Die Station „Bilder im Netz“ hält eine Geschichte mit insgesamt 16 möglichen Verläufen bereit. Elli chattet, fotografiert, teilt und liked und stößt dabei auf Gefahren und Herausforderungen im Netz, mit denen wahrscheinlich auch viele andere Kinder in dem Alter bereits konfrontiert sind. An 7 Schnittstellen fragt das Spiel die Nutzer, wie Elli sich in bestimmten Situationen entscheidet (entscheiden soll). So bestimmen die Spieler selbst, welche Geschichte letztendlich erzählt wird. Es gibt dabei verschiedene Erzählstränge, die mal gut, mal schlecht ausgehen, je nach Wahl der Spieler.

Elli online interaktiv:

- Elli behält ihre teilweise intimen Bilder für sich und zeigt sie nur einem ausgewählten Publikum.
- Oder aber sie schickt alle Bilder an alle.
- Im ungünstigsten Fall verbreiten sich ihre Bilder rasend schnell im Netz, was eine Spirale aus Scham, Mobbing und Irrsinn nach sich zieht. Das interaktive Spiel bietet da einige Lösungswege an: Elli schließt sich ein, haut ab oder zertrümmert auch mal ihren Rechner, allesamt Lösungen, die man im Spiel ausprobieren kann.

In einer weiteren Spielrunde erhält man eine zweite Chance und kann sich



Fotos im Netz wieder zu löschen, ist gar nicht so einfach

verbessern: zum Beispiel gibt es die Möglichkeiten: Hilfe holen, Personen kontaktieren, Papa fragen, anstatt gar nichts zu tun und schlafen zu gehen.

Die im Spiel eingebauten Optionen, die in die Sackgasse führen sollen, sind typisch menschlichen, und vor allem kindlichen Verarbeitungsmustern nachempfunden: Die wiederkehrenden Szenarien beim verdrängenden, hilflosen oder flüchtenden Knopfdruck führen den Spielern vor Augen, dass Verdrängen, Weglaufen und Totstellen auch im Internet keine Lösungen sind. Die Kinder lernen, dass es wichtig ist, Probleme im Netz – und im realen Leben – zu thematisieren, sich anderen anzuvertrauen und Hilfe zu holen. Rettende Helfer sind hier, wie auch im echten Leben, Freunde, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer.

Das interaktive Lernspiel setzt sich mit dem Thema Medienkompetenz auseinander. Dieses Thema, bereits ab Klasse 2 bundesweit in den Bildungsplänen verankert, wird hier durch eine sympathische, aber nicht immer medienkompetente Protagonistin in den Spielfokus gestellt. Dadurch kann es gelingen, Kinder für dieses äußerst brisante Thema zu

sensibilisieren und Handlungsstrategien anzubieten, ohne dabei den belehrenden Zeigefinger zu erheben.

Anknüpfungspunkte zum Bildungsplan sind neben Medienkompetenz in hohem Maße auch die Ausbildung von Sozialkompetenzen im Zusammenhang mit Mobbing / Cybermobbing-Vorfällen, was das vorliegende Unterrichtsmaterial auch fächerübergreifend aufgreift.

Elli online

UNTERRICHTSVORSCHLAG

Das vorliegende Material lässt sich gezielt zu bestimmten thematischen Teilaspekten des Spiels (Privatsphäre, Recht am Bild, Hilfe und Anlaufstellen bei Cybermobbing) einsetzen, eignet sich jedoch genauso zu einer Verwendung in der nummerierten Abfolge, beispielsweise im Rahmen von mehrtägigen, projektbezogenen Unterrichtsformaten.

Um einen Gesamtüberblick über die Spieloptionen an die Hand zu geben, sind die beiden Infoblätter als Entlastung für Lehrer eingefügt. Sie können das Spiel im Unterricht einsetzen, ohne selbst vorher alle Spieloptionen durchgespielt zu haben. Außerdem eignen sich die Infoblätter auch als Lösungsschlüssel (Arbeitsblätter 2+5).

Das Spiel wird von Schülerseite vermutlich in den meisten Fällen zunächst planlos und nicht „didaktisch“ gespielt. Da der Spielcharakter verloren gehen könnte, wenn gleich „vernünftige“ Spielwege angesteuert werden sollen, ist es ratsam, das Spiel einfach erst einmal „laufen zu lassen“, mit dem einzigen Arbeitsauftrag: wenigstens eine Happy-End-Geschichte und ein Worst-Case-Szenario durchzuspielen.



Was soll sie jetzt tun? Elli braucht eine Entscheidungshilfe

Informationsblatt 1 (für Lehrer) – Die Story... Übersicht

Das erste der beiden Infoblätter stellt eine Übersicht dar, wie die Geschichte aufgebaut ist und ist als „Navigationshilfe“ gedacht.

Informationsblatt 2 (für Lehrer) – Die Lösungswege... Übersicht

Das zweite Infoblatt zeigt alle 18 möglichen Geschichtsvarianten (Verläufe) auf. Unvernünftige / schlechte Entscheidungen sind rot markiert; gute, im Sinne von vernünftigen Entscheidungen erscheinen in Grün. Diese Visualisierung soll dem Lehrer ebenfalls einen schnellen Überblick über die Verläufe der Geschichten geben.

Arbeitsblatt 1 – keine Fotos teilen...

Das Arbeitsblatt ist als Vorentlastung/Hinführung zum Thema „Risiken und Gefahren beim Umgang mit Fotos im Netz“ gedacht. Vor der ersten Spielrunde eignet sich das Arbeitsblatt, um Vorwissen zu diesem Thema abzufragen. Das Arbeitsblatt schlägt hierzu eine Mindmap ab Klasse 3 vor. Gruppen oder Klassen, denen dieses Lernformat noch weniger vertraut ist, können die gleiche Frage in einer Plenumsrunde bearbeiten.

Arbeitsblatt 2 – Meine Geschichte (Teil I + II)

Das Arbeitsblatt ist für eine erste Ergebnissicherung (auf der reinen Geschichtenebene aus dem Spiel) geeignet. Die Schüler werden dazu aufgefordert, jeweils eine Geschichte mit gutem und eine mit ungutem Ende, die sie selbst im Spiel durchlaufen haben, aufzuschreiben. Die Aufgabenstellung in der Version I eignet sich ab Klasse 4. Ab Klasse 3 ist die Aufgabenvariante II geeignet, die nochmal die „Wendepunkte“ der Geschichte zur Erinnerung und Textverknüpfung aufführt. Die Geschichten können unmittelbar nach dem jeweiligen Beenden des Spiels verfasst und später im Plenum vorgelesen werden. Sollten die Schüler die Spielerunden zu zweit oder in Kleingruppen durchlaufen haben, bietet sich diese Aufgabenstellung auch in der jeweils gleichen Sozialform an.

Arbeitsblatt 3 – Voll peinlich!

Das Arbeitsblatt beschäftigt sich mit privaten oder intimen Situationen, die, auch wenn sie natürlich und normal sind, zu dem Bereich zählen, der mit Scham belegt ist. Es fragt derartige Situationen ab



Elli bittet zusammen mit einem Freund ihre Lehrerin um Hilfe

und geht den Schritt weiter, den Elli im Spiel ebenfalls macht: Braucht man hier-von Fotos? Teilt man solche Fotos? Und mit wem? Zudem wird bereits an dieser Stelle mit dem Thema „Recht am eigenen Bild“ gearbeitet. Auch diese Aufgaben eignen sich zur Bearbeitung in Einzelarbeit oder Partnerarbeit ab Klasse 4.

Arbeitsblatt 4 – Ab nach Mexiko!

Das Arbeitsblatt spricht urmenschliche und kindliche Ängste, Verdrängungsmechanismen und Fluchtgedanken bei den Schülern an. Diese Spielvariante zeigt zwar, dass Weglaufen keine Lösung ist. Jedoch die Frage nach den Lieblingsplätzen oder Zufluchtsstätten, wenn Kinder mit einer Situation überfordert sind, soll Raum für Verständnis schaffen. Die Aufgabenstellung lässt sich in Einzelarbeit oder Partnerarbeit ab Klasse 2 erledigen.

Arbeitsblatt 5 – Hilfe!

Im Anschluss an Arbeitsblatt 4 werden hier die „besseren“ Lösungsvorschläge (Hilfe holen) bearbeitet. Die Schüler sollen in einem persönlichen Ranking die Personen aus ihrem eigenen Umfeld auflisten, die in einem vergleichbaren Problemfall für sie als Rettungsanker in Frage kämen. Im zweiten Teil der Aufgabe wird nochmals auf die Handlung im Spiel verwiesen: Wer Hilfe sucht, muss auch bei der Auswahl seiner Helfer aufpassen. Die Übungen eignen sich in mündlicher Form ab Ende Klasse 2, ansonsten ab Klasse 3 als Einzelarbeit oder Hausaufgabe.

Arbeitsblatt 6 – Was wäre wenn...

Das Arbeitsblatt ist etwas losgelöst vom reinen Spielinhalt und stellt die Frage, was es in uns auslösen würde, wenn es keine digitalen Medien mehr gäbe. Die Fragen zu den persönlichen Befindlich-

keiten und Komfortzonen lassen sich gut ab Klasse 3, bevorzugt in Partnerarbeit, bearbeiten und diskutieren. Das Gedankenspiel soll nicht als Aufruf zu digitalem Medienverzicht betrachtet werden, sondern vielmehr unsere Verletzlichkeit im Zusammenhang mit digitalen Medien beleuchten. Eine Auswertung der Antworten im Plenum sollte auch dahingehend erfolgen.

Arbeitsblatt 7 – #Nicht Egal – und was man sonst noch gegen Hass im Netz tun kann

Dieses Arbeitsblatt kann Impulse für eine abschließende Projektarbeit (in Gruppen) zum Thema „Hilfe gegen Hass und Mobbing im Netz“ geben. Dabei geht es nicht nur um Hilfe, die sich betroffene Schüler selbst holen können, sondern auch um Möglichkeiten, anderen, die sich unter Umständen nicht selbst helfen können, beizustehen und sie zu unterstützen. Die Aufgaben fordern sowohl zu einer allgemeinen Ideensammlung auf, wo man sich Hilfe suchen kann, als auch zu einer Recherche im Internet.

Material

Laptops/PCs mit Online-Zugang, Software (online bei planet-schule.de), Plakattensilien, Metaplanwände, Pins

LÖSUNGEN

AB 6: B, C, D, E, I

Ursula Becky

Übersetzerin und Sprachdozentin für Französisch, Italienisch sowie Deutsch als Zweitsprache unterrichtet im Rahmen eines kommunalen Förderprojekts an der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule in Baden-Baden, freie Autorin für Planet Schule

Die Story... Übersicht

Im interaktiven Spiel bastelt der User die Geschichte selbst. Elli macht Fotos und überlegt (je nach Spielvariante mehr oder weniger), wie sie diese mit anderen teilen kann.

Die Geschichte wird insgesamt bis maximal sieben Mal unterbrochen und es werden die Weichen gestellt, die darüber entscheiden, wie die jeweilige Geschichte weiter- und letztendlich ausgeht. Dadurch ergeben sich 16 mögliche Geschichten. Beim Durchlaufen aller Möglichkeiten ergeben sich nur sechs Geschichten mit gutem Ende, die zehn anderen Geschichten gehen schlecht aus.

Für die „guten“ Geschichten sieht das Spiel drei verschiedene „Happy Ends“ vor, für die „unglücklichen“ Geschichten gibt es nur zwei „Schreckensszenarien“, die sich an den verschiedenen Schnittstellen der Geschichten immer wieder von neuem anbahnen.

Es gibt 6 „schlechte“ Wegweiser:

- ALLE SENDEN (→ Leichtsinn, Unbedachtsamkeit)
- SCHLAFEN GEHEN (→ Verdrängung, Schmerz)
- RECHNER ZERSTÖREN (→ Hilflosigkeit)
- AB NACH MEXIKO (→ Fluchtfantasien)
- GAR NICHTS (→ Handlungsunfähigkeit)
- BILDER LÖSCHEN (→ Panikreaktion)



...und 6 gute / vernünftige Wegweiser:

- AUSWAHL SENDEN
- KEINE SENDEN
- PAPA FRAGEN
- HILFE HOLEN
- PERSONEN KONTAKTIEREN
- COSMO UM HILFE BITTEN



Die Kombinationsmöglichkeiten von guten und schlechten Lösungen entscheiden über das Ende und die Länge der Geschichte.

Das Spiel sieht nach zunächst falschen Entscheidungen dennoch immer noch „Rettungswege“ vor (zum Beispiel 1. „alle senden“ 2. „Hilfe holen“).

Es gibt aber auch Absturzgefahren durch falsche Entscheidungen nach zunächst richtigen Entscheidungen (zum Beispiel 1. „Papa fragen“, 2. „Rechner zerstören“).

Lediglich zwei Spielvarianten („Auswahl senden“ und „keine senden“ gleich zu Beginn des Spiels) führen ohne Umwege zum Happy End.

Die Lösungswege... Übersicht

Spielstart



1. Lösungsweg
Auswahl senden
Spielende

2. Lösungsweg
Keine
Spielende

3. Lösungsweg
Alle senden
Schlafen gehen
Rechner zerstören
Spielende

4. Lösungsweg
Alle senden
Schlafen gehen
Hilfe holen
Rechner zerstören
Spielende

5. Lösungsweg
Alle senden
Schlafen gehen
Hilfe holen
Personen kontaktieren
Spielende

6. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Ab nach Mexiko
Spielende

7. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Ab nach Mexiko
Spielende

8. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Papa fragen
Personen kontaktieren
Spielende

9. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Papa fragen
Rechner zerstören
Spielende

10. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Gar nichts
Schlafen gehen
Rechner zerstören
Spielende

9. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Gar nichts
Schlafen gehen
Hilfe holen
Rechner zerstören
Spielende

10. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Gar nichts
Schlafen gehen
Hilfe holen
Personen kontaktieren
Spielende

11. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Gar nichts
Papa fragen
Rechner zerstören
Spielende

12. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Cosmo um Hilfe bitten
Gar nichts
Papa fragen
Personen kontaktieren
Spielende

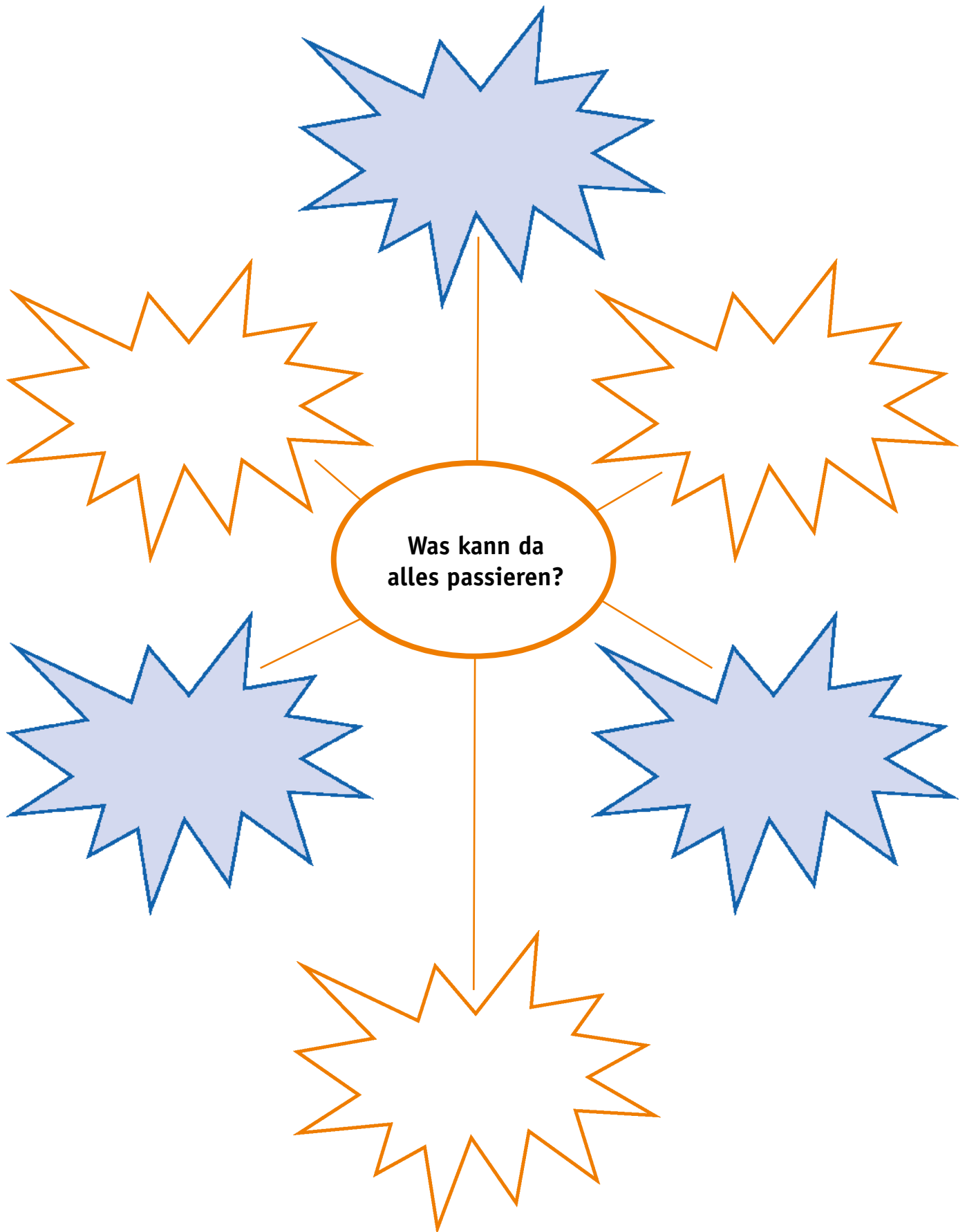
13. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Papa fragen
Rechner zerstören
Spielende

14. Lösungsweg
Alle senden
Bilder löschen
Papa fragen
Personen kontaktieren
Spielende

15. Lösungsweg
Alle senden
Papa fragen
Rechner zerstören
Spielende

16. Lösungsweg
Alle senden
Papa fragen
Personen kontaktieren
Spielende

Meine Fotos teilen...



Meine Geschichte (1)



Schreibe zwei Geschichten in deinem Heft auf, die du im Spiel durchgespielt hast.
Wähle dabei eine mit einem guten Ende und eine mit einem schlechten Ende.

Überschrift 1:

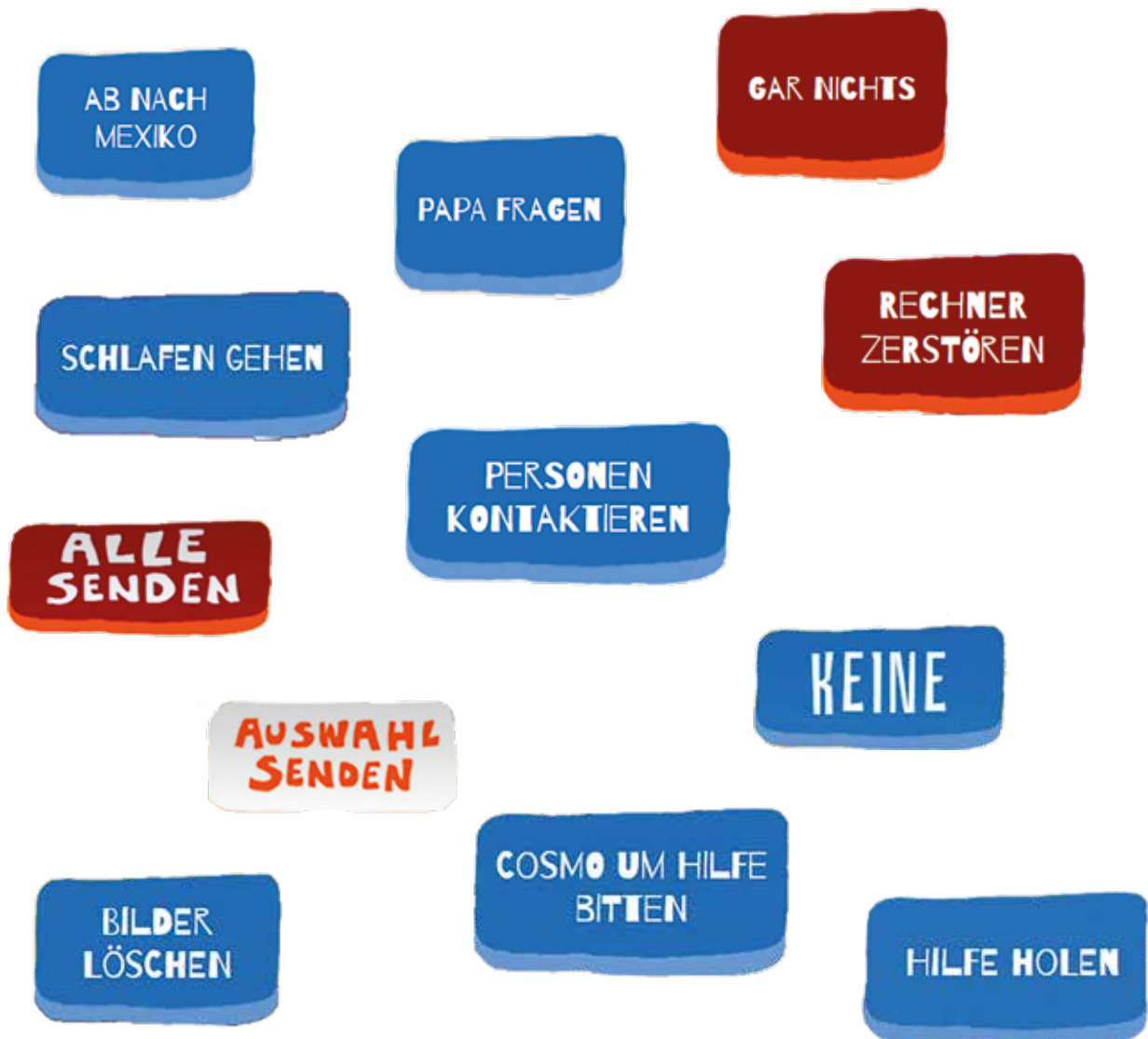
Meine Geschichte mit Happy End

Überschrift 2:

Meine Geschichte mit schlechtem Ende



Wenn du dich an die einzelnen Stellen aus dem Spiel, an denen Elli sich entscheiden musste, nicht mehr so genau erinnerst, findest du hier die Entscheidungsmöglichkeiten nochmals (allerdings vermischt).



Voll peinlich!

Elli hatte den spontanen Einfall, ein Bild von sich auf dem Klo zu machen. Vielleicht findet sie das lustig. Und kurz darauf hat sie die Idee, dass andere das vielleicht auch lustig finden.

Es gibt aber Leute, die es lustig finden, wenn andere sich schämen. Wenn Elli dieses Bild an alle ihre Kontakte verschickt, kann es passieren, dass solche Leute Dinge mit den Fotos machen, die Elli nicht recht sind. Die Bilder können immer weitergesendet werden und es fühlt sich furchtbar für Elli an, zu wissen, dass alle möglichen Leute ein ganz bestimmtes Bild von ihr sehen.



Gibt es Situationen, in denen du niemals von dir ein Foto machen würdest?



Was würdest du tun, wenn du ein Bild von jemandem bekommst, der darauf in genau so einer, wie von dir oben beschriebenen Situation abgebildet ist?

Alles meins?



Warum sind der Postbote und die Busfahrerin so sauer auf Elli?



Wem gehört ein Bild deiner Meinung nach „am meisten“?

- Dem, der das Bild gemacht hat.
- Dem, der auf dem Bild abgebildet ist.
- Dem, der das Bild gesendet bekommen hat.



Diskutiert in der Gruppe und schreibt eure Meinung auf!

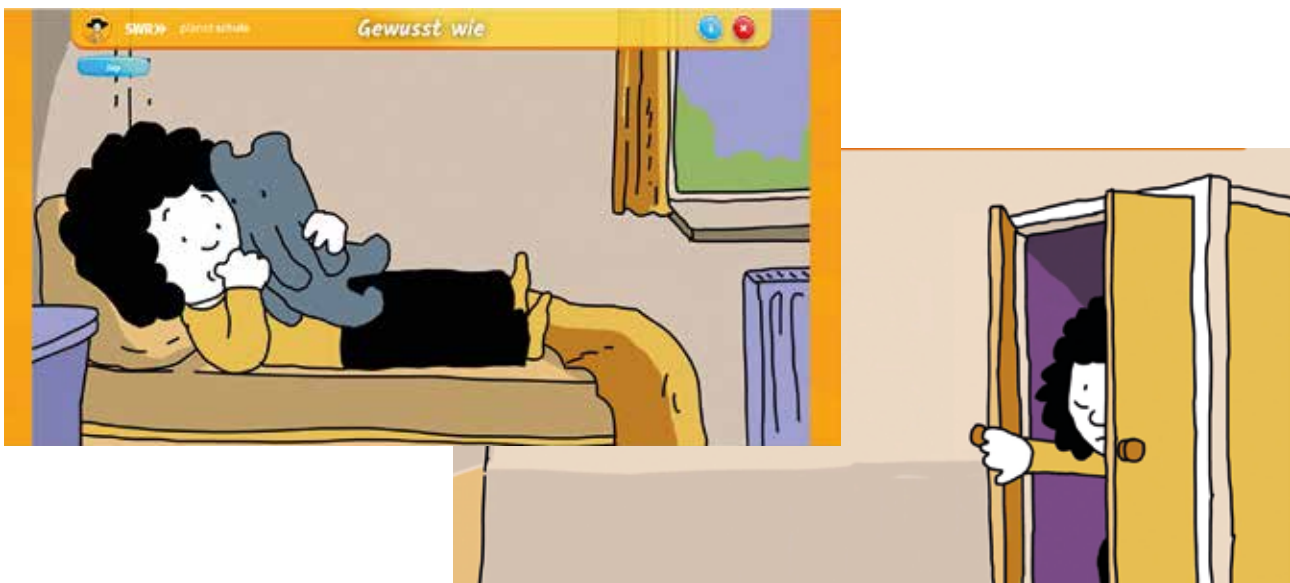
Ab nach Mexiko!



Als Elli klar wird, dass sich die Bilder im Netz blitzschnell verbreiten, ist sie so verzweifelt, dass sie am liebsten abhauen würde, um all diesen Kummer hinter sich zu lassen. Das ist verständlich, aber die Probleme reisen leider mit ...

Welches sind deine Lieblingsplätze?

Wohin würdest du gehen, wenn du ein Problem hast, das du vielleicht nicht alleine lösen kannst?



Wie würdest du Elli helfen?

Hilfe!

⊗ In Ellis Geschichte gibt es mehrere Helfer. Wen würdest du in einem Fall wie in Ellis Geschichte am liebsten um Hilfe bitten?

- meinen Bruder / meine Schwester
- meine Oma / meinen Opa
- meine Nachbarin
- meinen Vater
- meine Lehrerin / meinen Lehrer
- meinen besten Freund / meine beste Freundin
- jemand anderen, nämlich: _____



Warum ist es denn so wichtig, dass man sich Hilfe sucht?

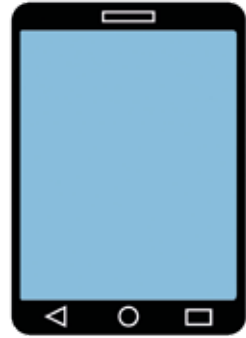
Arbeitsblatt 6

zur Lernsoftware „Elli online“
elli-online.de

Was wäre wenn...

Gedankenspiel: Stell dir vor, du wachst auf und kein Handy, kein Tablet, Laptop oder PC geht mehr an. Nichts funktioniert mehr. Bei niemandem.

Gib möglichst spontan auf die untenstehenden Fragen eine Antwort!



Was würdest du als Erstes vermissen?

Was würde dir in deiner Freizeit am meisten fehlen?

Was würdest du vermutlich als Erstes tun?

Was wäre vielleicht besser?

Was würde vielleicht nicht mehr klappen?

Wovor hättest du Angst?

#Nicht egal – und was man sonst noch gegen Hass im Netz tun kann

In Ellis Geschichte gab es mehrere Personen, die ihr Hilfe angeboten haben.
(Lehrerin, Vater, Freundin, Cosmo).

Es gibt aber auch andere Möglichkeiten, sich zu wehren, wenn jemand Fotos oder Dinge über einen ungewollt im Netz verbreitet.

Bildet Kleingruppen und diskutiert über Möglichkeiten, die es im Internet gibt, um sich gegen solche Dinge zu wehren. Sucht auch nach Möglichkeiten, wie ihr anderen helfen könnt.

1. Sammelt zunächst Stichpunkte:

#NichtEgal
<http://www.elli-online.de>



2. Sammelt Internetadressen oder #Hashtags, über die ihr Hilfe bekommen könnt.

3. Stellt eure Ergebnisse auf einem Plakat zusammen und präsentiert diese eurer Klasse.

Schwerpunkt Mobbing bei Planet Schule

Mobbing ist ein wichtiges Thema. Viele Kinder und Jugendliche sind davon betroffen. Das Thema „Mobbing“ muss daher bereits in die Grundschule. Idealerweise wird es präventiv unterrichtet und ist spiralcurricular aufgebaut. Was genau ist (Cyber-)Mobbing? Wie wird es definiert und was können alle Beteiligten tun? Im Folgenden werden Sendungen bei Planet Schule präsentiert, die online bei planet-schule.de zu diesem Thema zur Verfügung stehen – ergänzt durch umfangreiches, didaktisch aufbereitetes Begleitmaterial für Lehrkräfte.



Sie fallen immer wieder über die Schwächen von anderen her, um von ihren eigenen abzulenken und sich stärker zu fühlen. Der beste Tipp für die Wildnis ist: Wer sich selbst mag, der ist als Mobbing-Opfer ungeeignet!



Wenn ich Angst habe Arianas Geschichte

DVD-Signatur 46800056

Sendung und

Begleitmaterial online:

planet-schule.de/x/arianas-geschichte



Arianas Geschichte

Warum mobbt ein Kind seine Mitschüler? Was geht in einem solchen Kind vor? Ariana hat jahrelang andere gemobbt, hat Klassenkameraden verspottet, isoliert und gequält. Ariana erzählt ihre Geschichte sehr offen, ohne Beschönigungen und sie erklärt, wie es ihr gelungen ist, aus diesem Verhaltensmuster auszusteigen.



Zu dieser Sendung, einsetzbar ab der dritten Klasse, gibt es umfangreiches Begleitmaterial im Wissenspool.

Cybermobbing – Was tun?

DVD-Signatur

Medienzentren: 4686644

Sendung und

Begleitmaterial online:

planet-schule.de/x/cybermobbing

1 x 30 Min.; WDR



Cybermobbing – Was tun?

Megan und Joshi sind Opfer von Cybermobbing geworden. Ein Doku-Comic erzählt ihre Geschichten.

Die Medienscouts der Gesamtschule Essen-Borbeck zeigen, wie man Cybermobbing verhindern kann und was zu tun ist, wenn man gemobbt wird. Eine Cyberpsychologin, ein Jurist und eine Beraterin der Telefon-Hotline ordnen die Fälle und auch die Ansätze der Medienscouts psychologisch und juristisch ein.

Außerdem führen die Medienscouts an einem Experiment mit Schülern vor, wie schnell es zu Cybermobbing kommen kann und wie schnell die Anonymität dazu führt, dass die Schüler alle Hemmungen verlieren.



Knietzsche und das Mobbing

DVD-Signatur

Medienzentren: 4686666

Sendung online:

planet-schule.de/x/knietzsche-mobbing

1 x 3 Min.; WDR



Knietzsche: Mobbing

Knietzsche meint, Mobber sind aggressive Dschungeltiere, die ein Problem mit ihrem eigenen Gefühlsleben haben.

Faces

Sendungen online:

planet-schule.de/x/faces

6 x 2 Minuten; WDR



Faces

Zur Reihe

„Du bist nicht allein!“ – das ist die Botschaft von „Faces“. Die Filmreihe zum Thema Mobbing will Mut machen und aufrütteln. Sechs junge Menschen erzählen vor der Kamera von ihrer Mobbing-Erfahrung, und wie es ihnen gelang, sich aus dieser Situation zu befreien und das Mobbing zu überwinden.

Carol, Idan, Lena, Torben, Maja und Yvonne kommen aus verschiedenen Teilen Deutschlands und haben ähnliche Situationen durchlebt, jedoch völlig unterschiedliche Wege gefunden, damit umzugehen. Was können wir von ihnen lernen, welche Muster lassen sich ableiten? Die kurzen Porträts richten sich vor allem an junge Betroffene, die aktuell mit Mobbing zu kämpfen haben. Sie sollen Mut und Hoffnung geben und zeigen, dass sich – wie prekär die Lage auch sein mag – immer ein Ausweg finden lässt.

Carol

DVD-Signatur Medienzentren: 46800167

Idan

DVD-Signatur Medienzentren: 46800168

Lena

DVD-Signatur Medienzentren: 46800169

Torben

DVD-Signatur Medienzentren: 46800170

Maja

DVD-Signatur Medienzentren: 46800212

Yvonne

DVD-Signatur Medienzentren: 46800213



Elli online

Software online:

elli-online.de



elli-online.de

Schnell ist im Internet ein Fehltritt passiert. Doch wenn Mobbing – auch im wirklichen Leben – die Folge ist, wird es problematisch. Mit Elli online lernen Kinder ab der Grundschule, sich sicher im Netz zu bewegen. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Heft ab Seite 3.



Ich und die Anderen:

Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus

1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR

ZUR REIHE

Wer bin ich und wer will ich sein? Bin ich anders? Bin ich „normal“? Wie kann ich „Ich“ sein? Fragen, die Jugendliche sich bei ihrer Selbstfindung stellen, und die im Zusammensein mit anderen brisant werden können – in der Schule, bei Freunden, in den sozialen Netzwerken und in der Familie. Jugendliche, die als irgendwie anders empfunden werden, bewegen sich in einem Spannungsfeld. Sie können im positiven Sinn als „besonders“ gelten, werden oft toleriert, aber auch ignoriert, ausgegrenzt oder gemobbt. In „Ich und die Anderen“ begleitet die Kamera Jugendliche bei ihrer Suche nach einer eigenen Identität. Wer wir sind, wird immer eine Frage sein, nie eine Antwort.

Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus

Dienstag, 14.05.2019, 7.00 Uhr
Samstag, 18.05.2019, 8.00 Uhr
Samstag, 07.09.2019, 6.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800156 **NEU!**



Analphabetismus

KURZINHALT

„Jahrelang habe ich mich verkrochen und es verheimlicht“, sagt Torsten. Er ist Analphabet, genau wie Marcel und Luc. Ihr Alltag ist ungeheuer mühsam, Analphabetismus macht Privatleben, Schule und Beruf zur ständigen Herausforderung. In der Dokumentation erzählen drei junge Analphabeten von ihrem täglichen Kampf mit den Buchstaben und von ihrer Entscheidung, sich dem Problem zu stel-

len. Wie fühlt es sich an, als junger Erwachsener Grundschulwissen nachzuholen? Ein Film über Menschen, für die der Umgang mit Buchstaben ein existenzielles Problem darstellt.

Wir danken der VHS Karlsruhe für ihre Unterstützung!

Themen

- › Lesen
- › Schreiben
- › Textverständnis
- › Alphabetisierung

Fächer

- › Gemeinschaftskunde, Sozialkunde
- › Religion
- › Ethik
- › Deutsch

Klassenstufe

- › ab Klasse 8, alle Schularten

Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus

DER FILM IN DER SCHULE

Weltweit sind etwa 750 Millionen Menschen vom Analphabetismus betroffen (UNESCO-Kommission, Stand 2018). Auch in einer Industrienation wie Deutschland ist der Analphabetismus ein Problem. Knapp ein Zehntel der Bevölkerung ist davon betroffen. Der Analphabetismus ist, trotz Schulpflicht, kein Randphänomen in unserer Gesellschaft. Bund und Länder widmen sich dieser Problematik verstärkt mit Fördermaßnahmen.

Zum Großteil handelt es sich bei den Betroffenen um funktionale Analphabeten. Ihnen bereitet es Schwierigkeiten, längere zusammenhängende Sätze und Texte zu verstehen.



Lesen war für Luc unangenehm – stattdessen lernte er viel auswendig



Torsten schaffte den Realschulabschluss, obwohl er nicht richtig lesen und schreiben konnte

menen Umgangs mit Menschen unterschiedlicher Lebensgestaltung zu vermitteln. Es gilt hierbei im Besonderen die Bedeutung der Toleranz im gesellschaftlichen Miteinander zu erkennen. Zudem fordert der Bildungsplan, Kompetenzen zur Bewältigung bestimmter Krisensituationen wie beispielsweise Leistungsdruck oder Versagensangst zu erlangen.

Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus UNTERRICHTSVERLAUF

Die folgende Unterrichtsstunde soll Schülerinnen und Schülern einen Einblick in das Thema „Analphabetismus“ geben. Der knapp 30-minütige Film eignet sich besonders für eine Doppelstunde oder zwei aufeinanderfolgende Stunden.

Einleitung

Im Film stehen drei Personen unterschiedlichen Alters im Fokus. Sie berichten von ihren alltäglichen Herausforderungen und auch darüber, wie sie es einerseits geschafft haben, sich gegenüber ihrem Umfeld zu öffnen und in welchen Bereichen sie die nötige Unterstützung erhalten haben, um sich in der Schule oder dem Beruf zurechtzufinden und sich weiterzuentwickeln. Da es sich bei den drei Protagonisten des Filmes um funktionale Analphabeten handelt, dient das Materialblatt 1 zunächst erst der Klärung der Begrifflichkeiten.

Bezug zum Bildungsplan

Der Einsatz des Filmes ist in den Fächern Gemeinschaftskunde beziehungsweise Sozialkunde möglich. Im Bereich „Jugendliche in der Gesellschaft“ schreibt der Bildungsplan vor, Lebensformen in unserer Gesellschaft zu beschreiben und zu vergleichen sowie das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen aufzeigen zu können. Ein weiterer Einsatz des Filmes ist im Fach Ethik oder Religion möglich. Hier sehen die Bildungspläne vor, den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen im Bereich eines respektvollen und unvoreingenom-

Einstieg

Die Lehrkraft beginnt die Unterrichtsstunde mit einer Abbildung (Materialblatt 2), auf der lediglich der Ausschnitt einer Hand und eines Stiftes sowie leichtere Schreibaufgaben zu erkennen sind. Die Schüler sollen das Bild kurz beschreiben und anschließend in einem kurzen Austausch mit dem Sitznachbarn – danach im Plenum – abschätzen, um was für eine Person es sich hierbei handeln könnte.

Die Lehrkraft kann mithilfe der Fragen „Wie alt könnte die Person sein?“ oder

TABELLARISCHER UNTERRICHTSVERLAUF

Phase	Aktionen	Sozialform	Medien
Einstieg	Betrachtung des Bildes	Plenum	Materialblatt 2
Hinführung / Vorentlastung	Abfrage von Vorwissen / Unterrichtsgespräch über Analphabetismus	Plenum	
Erarbeitung	Überleitung zum Film, Austeilen des Arbeitsblattes 1a, kurzes Einlesen, Ansehen des Films, Bearbeitung der Fragen	Plenum, Einzelarbeit, arbeitsteilig	Arbeitsblatt 1a Fragen zum Film Alternativ: leichteres Niveau Arbeitsblatt 1b, Ankreuzaufgabe, Einzelarbeit
Sicherung	S. tauschen sich in Dreiergruppen über ihre zu beobachtende Person aus	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 1a
	Kurze Reflexionsphase im Plenum	Plenum	
Erarbeitung	Informationstext über funktionalen Analphabetismus in Deutschland, Bearbeitung der Fragen	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2
Sicherung	Besprechungs- bzw. Korrekturphase, ggf. Klärung der Fragen	Plenum	
Erarbeitung	Aufgabe ‚Was könntest du tun?‘, Bearbeitung der Fragen	Partnerarbeit	Arbeitsblatt 3a Alternativ: leichteres Niveau Arbeitsblatt 3b
Sicherung	Besprechungs- bzw. Korrekturphase, ggf. Klärung der Fragen	Plenum	
Hausaufgabe	Vorstellen der Hausaufgabe Möglichkeit 1: Internetrecherche Möglichkeit 2: Stellungnahme	Einzel- oder Partnerarbeit	Arbeitsblatt 4 Arbeitsblatt 5

aber „In welcher Klasse / Schule könnte sich die Person befinden?“ Denkanstöße unterstützen. Nach ersten Überlegungen kann der Lehrer transparent machen, dass es sich um den 31-jährigen Marcel handelt.

In einem anschließenden kurzen Unterrichtsgespräch soll geklärt werden, ob den Schülern bekannt ist, dass man auch im Erwachsenenalter massive Defizite im Lesen und Schreiben haben kann. Falls die Schüler den Begriff des Analphabetismus nicht kennen, sollte der Lehrer ihn an dieser Stelle näher beleuchten. Weiterhin gilt es das Vorwissen der Schüler über dieses Phänomen kurz abzufragen.



Überleitung zum Film

Nun leitet die Lehrkraft zum Film über. Der Beobachtungsauftrag zum Film kann arbeitsteilig erfolgen (Arbeitsblatt 1a). Die Schülerinnen und Schüler erhalten alle Leitfragen zu den Protagonisten, ihnen wird jedoch jeweils nur eine zu beobachtende Person aufgetragen. Die Antworten der weiteren zwei Protagonisten des Filmes werden ihnen nach dem Film in einer Gruppenphase von ihren Gruppenmitgliedern (Dreiergruppen) vorgestellt.

Alternativ kann die Beobachtungsphase in einer Einzelarbeit und auf einem leichteren Niveau erfolgen (Arbeitsblatt 1b). Dadurch, dass die Schüler nur Kreuze setzen müssen, ist es ihnen möglich, alle drei Protagonisten im Blick zu haben. Durch die Ankreuzaufgabe, die in Einzelarbeit durchgeführt wird, ist die Sicherungsphase bei dieser Variante entsprechend kürzer.

Erarbeitungsphase

Die darauffolgende Erarbeitungsphase bietet, unterstützt durch einen Informations-text (Arbeitsblatt 2), die Möglichkeit, sich vertiefend in die Thematik einzuarbeiten. Hierbei soll eine genaue Begriffsdefinition erarbeitet und ein Blick auf Ursachen und Folgen des funktionalen Analphabetismus geworfen werden. Ziel dabei ist es, dass die Schülerinnen und Schüler hier weitere Hintergrundinformationen über die Thematik erhalten.

Nach der Sicherung der Ergebnisse der vorherigen Erarbeitungsphase sollen sie sich nun in Partnerarbeit überlegen, wie sie einer betroffenen Person konkret helfen und diese unterstützen könnten (Arbeitsblatt 3a, mittleres Niveau). Ferner sollen die Schüler hierbei Gründe benennen, warum Lesen und Schreiben von immenser Bedeutung sind. Eine leichtere Variante bietet alternativ Arbeitsblatt 3b. Hier sollen die Schüler in Hinblick auf bestimmte vorgegebene Bereiche des alltäglichen Lebens (‚Im Restaurant‘, ‚Im Straßenverkehr‘) abschätzen, welche Probleme bei Menschen auftreten können, die Defizite im Lesen und Schreiben haben. In der anschließenden Phase werden die Ergebnisse der Schüler besprochen und gesichert.

Hausaufgaben

Hausaufgabe 1 (Arbeitsblatt 4) bietet die Möglichkeit, sich mit dem Analphabetismus weltweit auseinanderzusetzen. Die Schüler sollen hierbei im Internet recherchieren und unterschiedliche Fragen beantworten. Alternativ kann auch die Hausaufgabe 2 (Arbeitsblatt 5) genutzt werden. Die Schüler sollen Stellung zu unterschiedlichen Aussagen über den Analphabetismus nehmen und diese Position begründen.

METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN

Ein sensibler Umgang mit der Thematik im Unterricht ist erforderlich. Eventuell sind in der Klasse einige Schüler, die selbst Defizite im Lesen und Schreiben haben. Nicht selten kommt es vor, dass Schüler an Legasthenie oder einer Lese-Rechtsschreibschwäche leiden.

Materialblatt 1 bietet eine Übersicht über die unterschiedlichen Ausprägungsformen des Analphabetismus. Noch vor der Sichtung des Films sollte in der Anfangsphase des Unterrichts eine genaue Begriffsklärung erfolgen. Verstärkt sollte hier vor allem auf den Begriff ‚Funk-



tionaler Analphabetismus‘ eingegangen werden, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.

Die Arbeitsblätter zur inhaltlichen Erarbeitung des Filmes sind so konzipiert, dass sie durch das stichwortartige und arbeitsteilige Notieren der Informationen beziehungsweise Ankreuzen während des Filmes bearbeitet werden können. So ist es den Schülern möglich, dem filmischen Geschehen ohne Probleme zu folgen. Um diesbezüglich ganz sicherzugehen, sollte vorher Zeit zum Durchlesen des Arbeitsblatts gegeben werden, damit im Vorfeld klar wird, worauf während des Betrachtens des Filmes zu achten ist.

Vor allem die Hausaufgabe 2 sollte im Rahmen des Klassenverbandes besprochen werden, da die Schüler unterschiedliche Lösungsansätze haben werden.

Lena Kubin

*unterrichtet Englisch,
Gemeinschaftskunde, Geografie und IT
an der Gregor-Mendel-Realschule
in Heidelberg*



Materialblatt 1

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

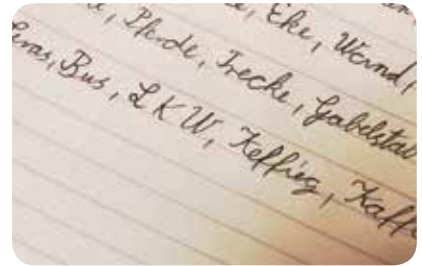
DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Begriffsdefinitionen und Differenzierungen



Was ist Analphabetismus?

Unter Analphabetismus versteht man Defizite in den Disziplinen Lesen und Schreiben, bis hin zum völligen Unvermögen, lesen und schreiben zu können. Dabei sind verschiedene Ausprägungsformen des Analphabetismus zu unterscheiden:



Primärer Analphabetismus

bezeichnet den Zustand, keinerlei Kompetenzen in den Bereichen Lesen und Schreiben zu haben.

Der primäre Analphabetismus ist vor allem dort weit verbreitet, wo Menschen keinen oder kaum Zugang zu Bildungseinrichtungen haben. Daher kommt der primäre Analphabetismus in Deutschland eher selten vor. Betroffen in Deutschland sind hierbei vorrangig Migranten, die aus Ländern stammen, in denen ihnen ein Schulbesuch nicht möglich war; in denen es überhaupt kein Schulsystem gibt oder das Schulsystem wenig ausgebaut ist.

Sekundärer Analphabetismus

liegt vor, wenn das Schreiben und Lesen zwar erlernt, allerdings wieder vergessen wurde.

Nach einem meist mäßig erfolgreichen Schulbesuch wird das Erlernte im Erwachsenenalter wieder vergessen.

Funktionaler Analphabetismus

bezeichnet die Unterschreitung der gesellschaftlichen Mindestanforderung der Lese- und Rechtschreibkenntnisse.

Funktionale Analphabeten können (zwar in Auszügen) lesen und schreiben – allerdings mit Defiziten. Ihre Kenntnisse genügen nicht den Anforderungen der Gesellschaft, in der sie leben.

Funktionaler Analphabetismus beschreibt daher nicht den Zustand, weder lesen noch schreiben zu können. Oftmals können die Personen einzelne Wörter und Sätze lesen und schreiben. Jedoch haben sie große Probleme mit dem Schreiben längerer Sätze oder beim Lesen zusammenhängender Texte. Meistens haben die Betroffenen Verhaltensweisen entwickelt, um ihre Defizite zu kaschieren.

Materialblatt 2

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Einstieg



Marcel, 31 Jahre



Arbeitsblatt 1a

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Beobachtungsauftrag



Schaue dir den Film an und mache dir Notizen zu den Fragen.

	Torsten	Marcel	Luc
Mit welchen schulischen Problemen hatte er zu kämpfen?			
Wem hat er sich anvertraut?			
Welche Auswirkungen hatte der funktionale Analphabetismus bisher auf sein Leben?			
Von wem wird er unterstützt, beziehungsweise erhält er Hilfe?			
In welchen Bereichen ist er besser geworden?			
Was bereitet ihm heute noch Probleme?			
Welche beruflichen Perspektiven hat er, beziehungsweise wie sieht die derzeitige berufliche/schulische Situation aus?			

Arbeitsblatt 1b

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Beobachtungsauftrag



Schaue dir den Film an und finde heraus, auf welche Person die Aussage zutrifft.
Kreuze die jeweilige Person an.

Torsten **Marcel** **Luc**

... hat trotz massiver Probleme beim Lesen und Schreiben vor allem wegen seiner mündlichen Leistungen die Mittlere Reife geschafft.

... hat in seiner Schule gesagt bekommen, dass das Fach Deutsch für ihn nicht wichtig sei.

... konnte seine Schwächen im Lesen gut mit Auswendiglernen überspielen.

... hatte in der Schulzeit mit Mobbing, Gewichtszunahme und Selbstmordabsichten zu kämpfen.

... ist auf eine Schule gewechselt, die mit weniger Druck arbeitet als seine bisherige Schule.

... traut sich oftmals noch nicht, in der Öffentlichkeit Dinge selbstständig zu bestellen.

... konnte aufgrund seiner Defizite im Schreiben seine Ausbildung als Klempner nicht fortsetzen.

... macht seit 14 Jahren Deutschkurse an der Volkshochschule.

... hatte vier Jahre in seinem Job durch viele Tricks verheimlichen können, dass er funktionaler Analphabet ist.

... hat Freude daran, in seiner Freizeit Sachen herzustellen und zu bauen.

... hat einen Job als Zerspanungsmechaniker gefunden.

... hat sich vor zwei Jahren jemandem anvertraut und erzählt, dass er nicht lesen und schreiben kann.

... geht seit zwei Jahren zu einer Lernberatung.

... möchte bald seinen Hauptschulabschluss machen und anschließend eventuell eine Ausbildung als Schlosser beginnen.

... würde gerne als Altenpfleger arbeiten.

Arbeitsblatt 2

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Informationstext: Analphabetismus



Lies dir den Informationstext über Analphabetismus in Deutschland durch.

In Deutschland können circa 7,5 Millionen Menschen nicht richtig lesen und schreiben. Zum größten Teil handelt es sich bei diesen Menschen um funktionale Analphabeten. Ihnen fällt es beispielsweise schwer, längere zusammenhängende Texte zu verstehen. Buchstaben, Wörter und einzelne Sätze hingegen können sie oftmals gut lesen und schreiben.

Die gesellschaftlichen Anforderungen in einer Wirtschaftsnation wie Deutschland sind relativ hoch. Funktionale Analphabeten schaffen es nicht, dem schriftsprachlichen Anspruch der modernen Gesellschaft gerecht zu werden. Sie können Texte nicht sinnverstehend in einem angemessenen Tempo lesen und sich nicht in angemessenem Tempo und richtiger Form schriftlich ausdrücken.

Die Ausprägungen der Lese- und Schreibschwierigkeiten sind nicht bei allen Betroffenen gleich.

Es gibt drei Hauptgruppen:

- Menschen, die überhaupt nicht lesen und schreiben können
- Menschen, die einfache Wörter und Texte mühsam lesen und schreiben können
- Menschen, die relativ gut lesen können, aber erhebliche Probleme beim Schreiben haben und deshalb Situationen vermeiden, in denen geschrieben werden muss

Die Ursachen für den funktionalen Analphabetismus sind recht unterschiedlich. Er hat nicht mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern ist vielmehr ein Zusammenwirken von unterschiedlichen Faktoren in den Bereichen Familie, Schule oder Gesellschaft.

Längere Krankheiten in der Schule können ebenso mitverantwortlich sein, aber auch die nicht ausreichende Förderung in der Schulzeit. So kann es aufgrund von Lehrermangel oder zu großem Zeitdruck in der Schule vorkommen, dass nicht immer jedes Kind seinen Bedürfnissen entsprechend gefördert werden kann.

Die seelischen Auswirkungen auf die Betroffenen sind enorm. Es kommt nicht selten vor, dass funktionale Analphabeten an Minderwertigkeitskomplexen leiden, da sie schon viele verletzende Erfahrungen gemacht haben – vor allem in der Jugend. Weiterhin kommt es auch zu Hänseleien im Freundeskreis.

Funktionalen Analphabeten ist ihre Schwäche häufig sehr unangenehm und daher entwickeln sie Strategien, damit die Lese-Rechtschreibstörung dem Umfeld nicht auffällt. Eine angeblich verletzte Hand oder eine vergessene Brille sind nur zwei von vielen möglichen Ausreden, das Lesen oder Schreiben in bestimmten Situationen bewusst zu vermeiden. Viele Betroffene versuchen sich auch viele Dinge auswendig zu merken, was sie viel Kraft und Energie kostet.

Schafft es der/die Betroffene nicht, sich jemandem anzuvertrauen und entsprechende Hilfe und Unterstützung anzunehmen, wird die Schule, oder auch später die Arbeitsplatzsuche, zu einer Qual. In fast keinem Berufsfeld kommt man zurecht, ohne lesen und schreiben zu können.

Die Möglichkeit, in einem Beruf aufzusteigen und sich weiterzubilden, ist ohne Grundkenntnisse im Lesen und Schreiben nahezu unmöglich.

Die meisten funktionalen Analphabeten finden zwar irgendwann eine Arbeit, allerdings sind es Berufe, die man ohne Ausbildung ausüben kann, zum Beispiel Reinigungskraft oder Hilfsarbeiter.



Beantworte nun folgende Fragen zum Text:

1. Was ist ein funktionaler Analphabet?
2. Was sind mögliche Ursachen dafür, dass Jugendliche oder Erwachsene nicht richtig lesen und schreiben können?
3. Mit welchen Problemen haben funktionale Analphabeten zu kämpfen?

Arbeitsblatt 3a

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Was kannst du tun?



Ein Freund von dir hat erhebliche Probleme beim Lesen und Schreiben. Er versucht seine Schwäche allerdings zu verheimlichen. Er zieht sich zunehmend zurück und unternimmt kaum mehr etwas mit dir und euren Freunden. Du ahnst bereits von seinem Problem und würdest ihm gerne helfen.

Was könntest du für ihn tun?

Welche Gründe würdest du ihm nennen, warum man lesen und schreiben lernen sollte?

Arbeitsblatt 3b

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Analphabetismus im Alltag



1. Überlegt euch, in welchen alltäglichen Situationen das Lesen und Schreiben eine zentrale Rolle spielt.



2. Schreibt auf, welche Probleme man in folgenden Bereichen haben könnte, wenn man nicht richtig lesen und schreiben kann:

Im Restaurant: _____

Im Straßenverkehr: _____

In der Schule: _____

Am Computer: _____

Im Supermarkt: _____

Beim Handykauf mit Vertrag: _____

Arbeitsblatt 4

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Internetrecherche – Analphabetismus weltweit



Informiere dich über Analphabetismus weltweit. Verwende hierbei das Internet und finde Antworten zu folgenden Fragen:



1. Finde eine Definition für den Begriff Alphabetisierung.

2. Finde heraus, wann der Welttag der Alphabetisierung ist.

3. Warum findet der Welttag der Alphabetisierung jährlich statt?

4. Welche Organisation hat ihn ins Leben gerufen?

5. Wie viele Analphabeten gibt es weltweit schätzungsweise?

6. Nenne Länder, in denen die Alphabetisierungsrate besonders niedrig ist.

7. Welche Personengruppen sind weltweit besonders vom Analphabetismus betroffen?

ZUSATZ: Finde eine Erklärung dafür.

Arbeitsblatt 5

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“

im SWR Fernsehen

DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Hausaufgabe – Stellungnahme



Nimm Stellung zu folgenden Aussagen:

Menschen, die unter Analphabetismus leiden, brauchen gezielte Förderungen, um ihre Probleme zu bewältigen

Funktionale Analphabeten haben es im Leben schwerer als andere Menschen.

Ein offener Umgang mit den eigenen Lese- und Rechtschreibschwächen ist für Analphabeten sehr wichtig.

Funktionaler Analphabetismus kann zu erheblichen Einschränkungen im alltäglichen Leben führen.

Wer unter funktionalem Analphabetismus leidet, verheimlicht diese Schwäche oft. Das ist oft sehr anstrengend und kostet viel Energie.

Arbeitsblatt 6

zur Sendung „Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus“
im SWR Fernsehen
DVD-Signatur Medienzentren: 46800156

Gruppenarbeit – Hilfe anbieten

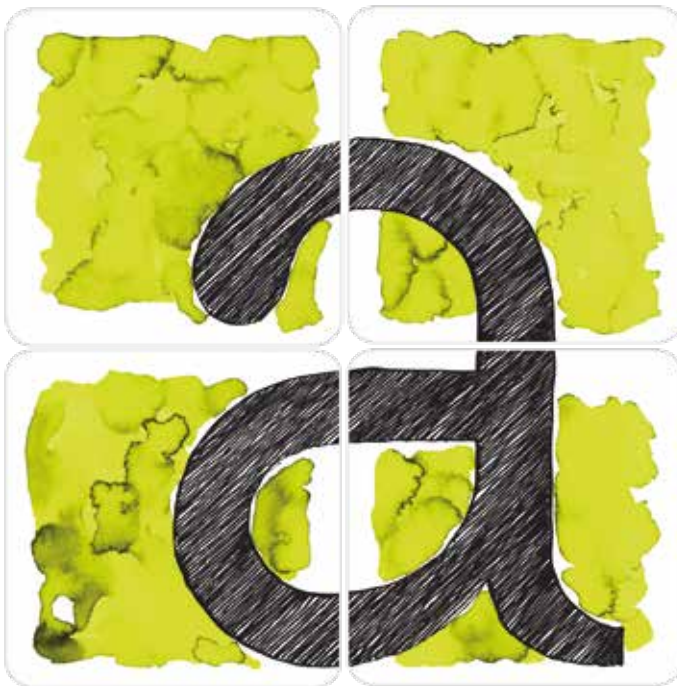
1. Analphabetismus ist auch in Deutschland weit verbreitet. Vermutlich kennt jede/r von euch jemanden, der möglicherweise Buchstaben entziffern kann, aber selbst einfachste Texte nicht versteht.

Doch wie findet man heraus, wer Hilfe braucht?

Überlegt euch Methoden, wie man Leute erreichen kann, die keine Plakate, Zeitungen etc. lesen können.

Hier einige Beispiele, wie eine Volkshochschule Werbung für ihre Kurse macht:

Aktion Bierdeckel



Aktion Brottüte



2. Stelle dir vor, du kennst jemanden, der nicht richtig lesen und schreiben kann. Dies kann ein/e Mitschüler/in, aber auch ein Erwachsener sein. Wie würdest du die Person ansprechen, um ihr/ihm klarzumachen, wo Hilfe in Form von Kursen angeboten wird?

Schreibe stichwortartig auf, wie du vorgehen willst.



Die Honigbiene



Sie liefert uns Honig und Wachs, bestäubt unsere Nutzpflanzen und ist der Inbegriff des Fleißes – die Honigbiene. Die Leistungen der Bienen bringen uns immer wieder aufs Neue zum Staunen. Honigbienen gehören zu den sozialen Insekten. Sie leben in großen Völkern zusammen, die fast wie ein eigener Organismus funktionieren.

Die interaktive Animation „Honigbiene“ bietet den Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Einblick in das Leben rund um einen Bienenstock. Auf anschauliche wie auch humorvolle Weise kann man sich Wissenswertes über die fleißigen Insekten aneignen.

Die Module zur Honigbiene:

- Verteidigung
- Der Bienenstaat: Arbeitsteilung und Fortpflanzung

- Mensch und Biene
- Temperaturregelung im Bienenstock



planet-schule.de/x/mm-honigbiene-verteidigung

Die Honigbiene BEZUG ZU DEN BILDUNGSPLÄNEN

Die Honigbiene ist längst nicht nur wegen ihres süßen Honigprodukts das wohl bekannteste Insekt der Welt. Auch die Bestäubungsleistung dieses Lebewesens ist unverzichtbar in der Ökologie und sorgt so für den Erhalt zahlreicher Nutzpflanzen. Daraus ergibt sich eine weitere Abhängigkeit der Tiere, die auf das Produkt der Bestäubung, nämlich die Früchte der Pflanzen, angewiesen sind. Auch der Mensch kann sich

seine Mahlzeit ohne vielfältige Obst- und Gemüsesorten sowie den allseits beliebten Honig nur schwer vorstellen. Umso dringlicher erscheint da der Handlungsbedarf gegen das Massensterben von Bienen, vor dem schon seit vielen Jahren in zahlreichen Erhebungen und von Imkervereinen gewarnt wird.

Bildungspläne stellen vor allem die gegenseitige Abhängigkeit von Honigbiene und Mensch in den Vordergrund. Dabei sollen Lernende ein umfassendes Wissen über das staatenbildende Insekt erlangen; sie sollen sich über dessen Rolle in der Natur im Allgemeinen sowie im persönlichen Lebensbereich bewusst werden, damit sie es als schützenswertes Lebewesen wahrnehmen. Daraus kann eine Sensibilisierung der Schüler resultieren, die eigene Ideen zum persönlichen Handeln zum Wohl und Schutz der Honigbiene hervorbringt.

Die Multimedia-Elemente zum Thema Honigbiene eröffnen neue Möglichkeiten des Lernens. Die Schüler können aktiv auf Wissensbereiche ihrer Wahl zugreifen und sich somit umfassend und eigenständig über das Insekt informieren. Hierbei steht im Vordergrund, dass die Lernenden sich näher mit vier Themenbereichen befassen, die die Honigbiene betreffen. Durch motivierende Animationen, kombiniert mit Informationstexten können sie sich spielend leicht neue Inhalte erschließen. Im Fokus stehen die Themen Verteidigung des Bienenstaates, Bienenwesen im Bienenstaat, Produkte der Bienen, die von Menschen genutzt werden, sowie Temperaturregelung im Bienenstock.



Multimedia-Element Honigbiene: Königin und Arbeiterinnen

ÜBERSICHT ZU DEN THEMENBEGLEITENDEN ARBEITSBLÄTTERN*

Verteidigung	Arbeitsteilung und Fortpflanzung*	Mensch und Biene*	Temperatur im Bienenstock*
AB 1a	AB 2a	AB 3a (1)	AB 4a
AB 1b	AB 2b	AB 3a (2)	AB 4b
AB 1c	AB 2c	AB 3b	AB 4c
		AB 3c (1)	
		AB 3c (2)	
		AB 3d	
AB 5 Gesamtüberblick (wird begleitend zu allen Themenbereichen bearbeitet)			
AB 6 Rettet die Bienen			

* In dieser Ausgabe der Zeitschrift Planet Schule finden Sie die Arbeitsblätter zum Modul „Verteidigung“ sowie die übergreifenden Arbeitsblätter. Alle anderen werden online veröffentlicht: planet-schule.de Suchbegriff: Honigbiene

EINSATZ IM UNTERRICHT

Das Thema „Wirbellose Tiere“ ist laut Bildungsplänen im Biologieunterricht der Klassen 5/6 anzusiedeln. Möglich wäre auch ein Einsatz in der Grundschule unter dem Themenschwerpunkt „Natur und Leben“, wobei die Lernenden Tiere in ihren Lebensräumen beobachten und erste Zusammenhänge zwischen Lebensraum und Anpassung erfahren sollen. Auch in der Grundschule spielt das Thema Naturschutz bereits eine große Rolle. Die Multimedia-Elemente zum Thema „Honigbiene“ können einzeln nacheinander, aber theoretisch auch unabhängig voneinander verwendet werden. Ebenso ist der Einsatz im projektartigen Unterricht möglich.

Das nachfolgende Unterrichtsmaterial ist für die Klassenstufe 6 konzipiert. Dabei wird keine feste Reihenfolge der Vorgehensweise vorgegeben. Passend zu den jeweiligen Multimedia-Elementen wurden folgende Arbeitsblätter erstellt:

- Verteidigung
- Arbeitsteilung und Fortpflanzung
- Mensch und Biene
- Temperatur im Bienenstock

Gleichwohl sorgt ein Übersichtsblatt für die Wissenssicherung aller vier Bereiche und gibt den Schülern einen Gesamtüberblick zum Thema Honigbiene. Es wird empfohlen, die Honigbiene zuerst allgemein einzuführen, bevor dann auf die Multimedia-Elemente zugegriffen wird. Die Bearbeitung kann in Form einer Lerntheke stattfinden, wobei die Reihenfolge der Themen eine untergeordnete Rolle spielt. Allerdings sollten die Arbeitsblätter der jeweiligen Themenbereiche nach der Reihenfolge (a,b,c...) bearbeitet werden, da sie aufeinander aufbauend erstellt wurden.

Daniela Bach

unterrichtet an der Gregor-Mendel-Realschule in Heidelberg die Fächer Mathematik, Biologie, BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik) und Physik

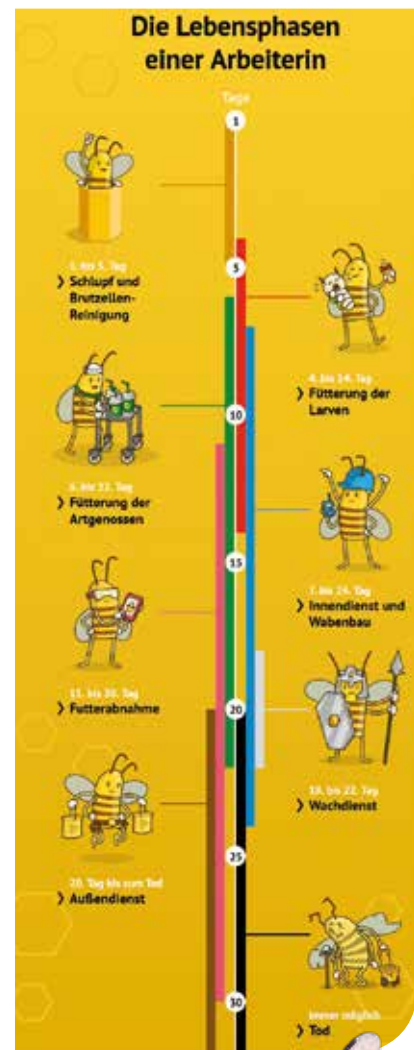
Lucia Hefti M.A.

unterrichtet Deutsch, Physik, Biologie und Ethik an der Gregor-Mendel-Realschule in Heidelberg

WEITERE ARBEITSBLÄTTER LÖSUNGEN DER ARBEITSBLÄTTER

planet-schule.de

Suchbegriff: Honigbiene



Rettet die Insekten!

SWR: Schwerpunkt und Aktionswoche

Deutschland erlebt einen drastischen Insektenschwund. Ein multimedialer Programmschwerpunkt des SWR in Fernsehen, Hörfunk und im Netz befasst sich mit den gravierenden Folgen für Mensch und Umwelt.

Wo es früher summt und brummt, ist es jetzt still. Innerhalb weniger Jahrzehnte ist die Biomasse heimischer Insekten regional um bis zu 75 Prozent zurückgegangen. Bauern starten Aktionen, um mehr Insekten auf ihre Felder zu locken. Umweltschützer und Wissenschaftler warnen, dass ohne Insekten, die wichtige Nutzpflanzen bestäuben, Erntebilanzen ganz anders ausfallen und Ökosysteme zusammenbrechen würden.

Der SWR gibt den Sechsbeyern 2019 eine besondere Bühne, unter anderem mit einer Schwerpunktwoche im Mai, mit einem Virtual-Reality-Projekt, Verbraucher- und Servicetipps und einer aufwendigen Naturdokumentation. Auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn können sich Besucherinnen und Besucher virtuell durch einen Bienenstock bewegen. Auf der Webseite SWR.de/RETTET-DIE-INSEKTEN entsteht mit Videos, Audios und Webartikeln ein stetig wachsendes Wissensarchiv.



Arbeitsblatt 1a

zum Multimedia-Element: Honigbienen – Verteidigung
online bei planet-schule.de



Verteidigung gegen Feinde

Obwohl Bienen sehr wehrhafte Tiere sind, haben auch sie eine Reihe von Feinden. Dazu gehören Fressfeinde, aber auch Krankheitserreger, die sich im Bienenstock ausbreiten können. Mit ganz unterschiedlichen Strategien wissen sich die Bienen aber zu wehren.



1. Wähle jeweils einen Gegner im Multimedia-Element aus und informiere dich, wie die Bienen auf den Eindringling beziehungsweise Angreifer reagieren und warum sie das so machen?

→ planet-schule.de/x/mm-honigbiene-verteidigung



Gegner 1:

Gegner 2:

Gegner 3:

Gegner 4:

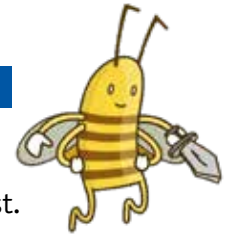
Arbeitsblatt 1b

zum Multimedia-Element: Honigbienen – Verteidigung
online bei planet-schule.de

Verteidigung gegen Feinde



1. Bienen verteidigen sich meist mithilfe ihres Stachelapparates. Recherchiere im Internet, wie der Stachelapparat der Honigbiene aufgebaut ist.



2. Warum ist der Stachelapparat wichtig für die Bienen?

3. Bienen sind wichtige Nutztiere. Warum haben sie so eine große Bedeutung für uns Menschen?

4. Das Bienensterben – Sammle in einer Mindmap Gründe für das Bienensterben.



Tipp: Um Frage 3 und 4 zu beantworten, schau dir diesen Kurzfilm an:

<https://www.kindernetz.de/oli/tierlexikon/biene/-/id=75006/vv=steckbrief/nid=75006/did=80626/t88mlk/index.html>



Kindernetz: Bienensterben

Arbeitsblatt 5

zum Multimedia-Element: Honigbienen – Verteidigung
online bei planet-schule.de

Leben im Bienenstock

Temperatur im Bienenstock

Merke: _____

Biene und Mensch

Produkt	Nutzen Mensch
	Nutzen Biene

Leben im Bienenstock



Arbeitsteilung und Fortpflanzung

Merke: In einem Bienenstock leben drei verschiedene Bienenwesen:

Sie unterscheiden sich durch ihre Körpergröße und die Ausbildung ihrer

Verteidigung

Feinde: _____

Verteidigung: _____

Arbeitsblatt 6

zum Multimedia-Element: Honigbienen – Verteidigung
online bei planet-schule.de



Rettet die Bienen!



1. Im Mai 2018 gab es in einem Supermarkt die Aktion „Biene weg – Regale leer“. Überlege dir, welche Produkte man im Supermarkt in einer Welt ohne Bienen nicht mehr kaufen könnte.

2. Was können wir tun, um die Bienen zu retten? – Sammle deine Überlegungen in der Mindmap.



3. Erstellt zum Thema „Schutz der Honigbienen“ ein Plakat mit folgenden Themen:

- Warum brauchen wir die Bienen?
- Warum sterben die Bienen?
- Wie können wir den Bienen helfen?

Hängt das Plakat im Klassenzimmer oder im Schulhaus auf.



Tipp: Baut ein Wildbienenhotel für euer Schulgelände.
Hier seht ihr, wie das geht:



Kindernetz: Bienenhotel

kindernetz.de Suchbegriff: Bienenhotel



FASZINATION INSEKTEN

Fächer: Sachunterricht, Biologie
ab Klasse 3/4, Grundschule
ab Klasse 5, alle Schularten
13 Kurzfilme à 2 Minuten
1 Sendung à 15 Minuten
Produktion: SWR

Faszination Insekten

KURZINHALT

„Faszination statt Ekel“ ist das Motto dieser Clips! Großartige Makroaufnahmen zeigen den Zuschauern den überwältigenden Arten- und Formenreichtum der Insekten. Die Sechsheiner sind bei vielen Menschen nicht besonders beliebt. Wer aber einmal genauer hinschaut, erkennt, wie faszinierend die Welt der Insekten tatsächlich ist: Ameisenlöwen lauern im Sand auf Beute, Libellen

fangen Fliegen in der Luft, bei der Gottesanbeterin endet die Paarung häufig tödlich. Insekten jagen und sie werden gejagt. Dabei sind sie aber nicht schutzlos. Der Schnellkäfer kann sich mit akrobatischen Sprüngen aus dem Staub machen und der Bombardierkäfer setzt sich mit chemischen Waffen zur Wehr. Wie nützlich der Marienkäfer ist, weiß fast jedes Kind. Aber auch Totengräber und Mistkäfer erfüllen wichtige Aufgaben in der Natur. Ohne Insekten wäre unsere Welt eine völlig andere.

FILMCLIPS

planet-schule.de/x/insekten-spezial

- › Marienkäfer
- › Gottesanbeterin
- › Abwehrkäfer

- › Blattlausabenteuer
- › Bienen
- › Ameisenlöwe
- › Hirschkäfer
- › Jagende Käfer
- › Glühwürmchen
- › Aufräumer
- › Libellen
- › Schmetterlinge
- › Ohrwurm

Faszination Insekten

(Sendung à 15 Minuten)

Mittwoch, 15.05.2019, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800232 **NEU!**

BEZUG ZU DEN BILDUNGSPLÄNEN

Insekten – sie besiedeln die ganze Welt und sind in nahezu allen Lebensräumen anzutreffen. Trotzdem ist die artenreichste Klasse der Tiere bis heute nicht allumfassend erforscht und birgt so manche Rätsel. Auch unseren Schülern sind diese Lebewesen, die in so unterschiedlicher Erscheinung auftreten, eher fremd. Durch den drastischen Rückgang der Artenzahl von Insekten scheint es umso dringlicher, das Augenmerk auf sie zu richten und sich ihrer unverzichtbaren Stellung in der Natur bewusst zu werden. Neben der Arterhaltung von Pflanzen durch die Bestäubung dienen sie als Futterquelle für zahlreiche Tiere. Nicht zuletzt sind sie auch als Destruenten von großer Bedeutung für das ökologische Gesamtsystem unserer Welt.

Die Bildungspläne fordern, dass sich durch den naturwissenschaftlichen Unterricht bei Lernenden ein Systemgedanke entwickelt,



Beliebt, nützlich und stark gefährdet: Bienen

der durch die Beobachtung und Beschreibung komplexer Leistungen von Lebewesen entsteht und darüber hinaus die wechselseitigen Abhängigkeiten innerhalb der Natur zum Vorschein treten lässt. Das beinhaltet auch, den Lernenden die Zusammenhänge und Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt begreiflich zu machen. Daraus soll eine Sensibilisierung resultieren, um einen verantwortungsvollen und rücksichtsvollen Umgang mit der Natur zu pflegen. Gleichwohl soll dies die Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern und die Notwendigkeiten rücksichtsvollen Handelns in den Vordergrund rücken.

Die Kurzfilme im Themenschwerpunkt „Insekten“ geben Lernenden auf unterschiedliche Weise faszinierende Einblicke in die vielfältige Welt der Insekten. Neben relevanten Erkenntnisgewinnen zum Körperbau, Lebenswandel und zur Anpassung an den Lebensraum werden auch Einblicke in die unterschiedliche Art der Ernährung dieser Tiere geboten. Dadurch ergibt sich ein umfassendes Bild eines sensiblen Kreislaufes der Natur, der die Störungen durch den Menschen begreiflich macht. Das weiterführende Unterrichtsmaterial soll nun Lernende animieren, persönliche Handlungsmöglichkeiten abzuleiten, die eine umwelt- und naturverträgliche Lebensweise aufzeigen, um die Lebensräume und somit den Artenreichtum der Insekten zukünftig zu bewahren und zu schützen.

EINSATZ IM UNTERRICHT

☐ Laut Bildungsplänen ist der Themenbereich „Wirbellose Tiere“ im Biologieunterricht der Klasse 5/6 anzusiedeln. Denkbar wäre auch ein Einsatz in der Grundschule unter dem Themenschwerpunkt „Natur und Leben“, wobei Lernende Tiere in ihren Lebensräumen beobachten und erste Zusammenhänge zwischen Lebensraum und Anpassung erfahren. Auch in der Grundschule spielt das Thema Naturschutz bereits eine große Rolle.

Gleichwohl können die Kurzfilme im Themenfeld „Ökologie“ in den Klassenstufen 7, 8 und 9 eingesetzt werden, um Wechselwirkungen zwischen Lebewesen zu begreifen. Die zweiminütigen Filme zum Thema „Insekten“ können einzeln, aber auch im Verbund gezeigt werden. Ebenso ist der Einsatz im projektartigen Unterricht möglich.

Das folgende Unterrichtsmaterial ist für die Klassenstufe 5/6 konzipiert und legt



Gefräßiger Nützling: Marienkäfer verspeist Blattläuse

eine bestimmte Reihenfolge der Filme fest, die dem folgenden, ausführlichen Stundenverlauf sowie dem tabellarischen Verlauf zu entnehmen ist.

UNTERRICHTSVERLAUF

☐ Die Kurzfilme zum Thema „Insekten“ eignen sich am besten für eine Doppelstunde oder zwei aufeinanderfolgende Stunden. Hierbei ist es wichtig, die angegebene Reihenfolge der Kurzfilme zu beachten, damit die Arbeitsblätter zielgerichtet eingesetzt werden können.

Als Unterrichtseinstieg wird folgendes Rätsel vorgelesen:

WER SIND WIR?

Wir sind klein, haben sechs Beine und große Fähigkeiten. Meistens begegnen wir den Menschen draußen in der Natur. Dort kann man beobachten, wie wir von Blüte zu Blüte fliegen oder auf einem Holzstamm entlanglaufen. Manche von uns haben besondere Eigenschaften: Zum Beispiel können wir stechen oder im Dunkeln leuchten. Weißt du, wer wir sind?

Nachdem die Lernenden den Begriff „Insekten“ erraten haben, teilt die Lehrperson das **Arbeitsblatt 1 – Merkmale von Insekten** aus, das von den Schülern durchgelesen und zum Teil (Aufgabe 1) selbstständig bearbeitet wird. Um die weiteren Aufgaben lösen zu können, wird im Plenum der Film „Abwehrkäfer“ gezeigt.

Am Ende der Bearbeitung folgt eine kurze Sicherungsphase, um die richtigen Antworten aus dem Film abzugleichen.

Im Anschluss folgen die Filme „Jagende Käfer“ und „Aufräumer“, die über das **Arbeitsblatt 2 – Ernährungsweisen von Insekten** gesichert werden. Auch danach sollte eine kurze Besprechung zur Korrektur von Fehlern stattfinden.

In der folgenden Gruppenarbeitsphase können nun zehn verschiedene Gruppen jeweils ein Insekt im Detail kennenlernen. Dazu schauen sie pro Gruppe einen der zehn Filme an und nutzen den Steckbrief (**Arbeitsblatt 3 – Steckbrief**), den alle Gruppen zu bearbeiten haben, sowie das spezifische Arbeitsblatt zum jeweiligen Film (**Arbeitsblätter 4–13**). Anschließend sollte den Lernenden für weitere Recherchen zum jeweiligen Insekt das Internet zur Verfügung gestellt werden. Dies hat zum Ziel, zusätzliche Expertise zu gewinnen. In der darauffolgenden Präsentation wird das Insekt mithilfe des Steckbriefes und des jeweiligen Arbeitsblattes umfassend vorgestellt.

Während der Präsentationen sichert das **Arbeitsblatt 14 – Gesamtüberblick Insekten** das gehörte Wissen zu den einzelnen Insekten, sodass ein umfassender Gesamtüberblick entsteht. Hierbei steht auch im Vordergrund, den Nutzen dieser Lebewesen nochmals gesondert herauszustellen, um sich ihrer unverzichtbaren Stellung in der Natur bewusst zu werden.

Daraufhin folgt die Gruppenarbeit mit **Arbeitsblatt 15 – Insekten in Gefahr I**, wobei im Gruppenpuzzle ermittelt wird,

weshalb es heute viel weniger Insekten auf der Welt gibt als noch vor 20 Jahren. Gleichwohl ist wichtig, dass die Lernenden sich ihrer persönlichen Verantwortlichkeit bewusst werden, diese Tiere aktiv zu schützen.

Methode Gruppenpuzzle:

Die fünf verschiedenen farbigen Kärtchen werden je nach Klassenstärke kopiert, so dass jeweils ein Schüler ein Kärtchen, egal welcher Farbe, erhält. In der ersten Phase des Gruppenpuzzles treffen sich nun die Schüler, die ein Kärtchen der gleichen Farbe besitzen. In dieser Phase besprechen die Gruppenmitglieder den auf ihrer Karte aufgeführten Grund für das Insektensterben und nennen auch Handlungsmöglichkeiten, um diesem Problem entgegenzuwirken.

Nach circa 5 Minuten treffen sich in der zweiten Phase neue Gruppen mit jeweils 5 Mitgliedern, die alle ein andersfarbiges Kärtchen besitzen, sodass in jeder Gruppe die fünf verschieden farbigen Kärtchen vertreten sind. Hier findet nun ein gemeinsamer Austausch über die fünf Gründe des Insektensterbens sowie ein mögliches Entgegenwirken statt. Die Fakten und Ideen werden auf **Arbeitsblatt 16 – Insekten in Gefahr II** gesichert.

Am Ende des Unterrichts erfolgt nun ein Transfer. Hierbei werden die Lernenden aufgefordert, sich ein Szenario vorzustellen, in dem es keine Insekten mehr auf unserer Welt gibt. Diese Aufgabe gliedert



Gut getarnt: die Europäische Gottesanbeterin

sich in drei Wahlaufgaben, die in die Niveaus G, M und E unterteilt sind und je nach Leistungsstärke der Schüler zum Einsatz kommen.

LÖSUNGEN DER ARBEITSBLÄTTER:

planet-schule.de im Wissenspool zur Sendung

Daniela Bach

unterrichtet an der Gregor-Mendel-Realschule in Heidelberg die Fächer Mathematik, Biologie, BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik) und Physik

Lucia Hefti M.A.

unterrichtet Deutsch, Physik, Biologie und Ethik an der Gregor-Mendel-Realschule in Heidelberg

TABELLARISCHER VERLAUF

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	Rätsel: WER SIND WIR? Alternativ: Insektengeräusche oder Bildimpuls	Plenum	Rätsel
Erarbeitung I	Arbeitsblatt 1 – Merkmale von Insekten Film Abwehrkäfer	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 1 Film
Erarbeitung II	Film Jagende Käfer und Film Aufräumer Arbeitsblatt 2 – Ernährungsweisen von Insekten	Partnerarbeit	Arbeitsblatt 2 Filme
Erarbeitung III	Pro Gruppe ein Film: Schüler füllen Arbeitsblatt 3 – Steckbrief und das jeweils passende Arbeitsblatt 4-13 aus Recherchemöglichkeit Internet	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 3 Arbeitsblätter 4-13 Filme
Sicherung	Präsentationen der Schüler Arbeitsblatt 14 – Gesamtüberblick Insekten	Plenum	Arbeitsblatt 14
Transfer I	Arbeitsblatt 15 – Insekten in Gefahr I Arbeitsblatt 16 – Insekten in Gefahr II	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 15 Arbeitsblatt 16
Transfer II	Arbeitsblatt 17 – Eine Welt ohne Insekten	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 17

Arbeitsblatt 1

zur Sendung: Faszination Insekten
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Merkmale von Insekten



Aufgabe 1: Schau dir den Grundbauplan von Insekten an und vollende die Sätze.

Insekten haben _____ Beine

Der Körperbau von Insekten besteht aus _____ Teilen,

nämlich aus _____, Brust und Hinterleib.

Außerdem besitzen sie vorne am Kopf _____.

Grundbauplan von Insekten



Aufgabe 2: Schau dir den Film „Abwehrkäfer“ an und beantworte die Fragen.

2a. Weltweit gibt es ...

- ... 10.000 verschiedene Käferarten.
- ... über 350.000 verschiedene Käferarten.
- ... über 5.000.000 verschiedene Käferarten.

2b. Was haben viele Käfer gemeinsam?

- Sie haben die gleiche Farbe.
- Sie besitzen 8 Beine.
- Sie haben zarte Flügel und feste Flügeldecken.

2c. Warum besitzen Käfer einen festen Panzer?

- Der Panzer schützt sie vor Angreifern.
- Der Panzer sieht schön aus.
- Der Panzer hat keine Funktion.



2d. Um in der Natur zu überleben, wenden Käfer verschiedene Strategien an. Verbinde die jeweiligen Käfer mit ihrer passenden Strategie.

Käfer
Marienkäfer
Schnellkäfer
Bombardierkäfer

Überlebensstrategie
Er kann mit Muskelkraft eine enorme Spannung zwischen zwei Panzerteilen aufbauen und lösen. Damit kann er sich davonschleudern.
Er verteidigt sich bei Gefahr durch ein heißes, ätzendes und übelriechendes Gas, das Feinde davon abhält, ihn nochmals anzugreifen.
Er stellt sich tot und zieht die Beine ein. Außerdem kann er stinkendes Sekret ausscheiden, das Feinde vertreibt.

Merke:

Insekten dienen häufig als _____ für andere Tiere wie beispielsweise Vögel.

Arbeitsblatt 2

zur Sendung: Faszination Insekten
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Ernährungsweise von Insekten

Aufgabe 1: Schau dir den Film „Jagende Käfer“ an. Dabei lernst du verschiedene jagende Käfer kennen, die auf unterschiedliche Weise zu Futter kommen. Schreibe in Stichworten auf, wie ihnen das gelingt.

Käfer	Jagdstrategie
Der Sandlaufkäfer	
Der Gelbrandkäfer	
Der schwarze Schneckenjäger	



Merke:

Insekten dienen häufig als _____ im Wald, indem sie tote Tiere oder Kot beseitigen.

Aufgabe 2: Schau dir den Film „Aufräumer“ an. Dabei lernst du verschiedene Aufräum-Käfer kennen, die auf unterschiedliche Weise zu Futter kommen. Schreibe in Stichworten auf, was sie fressen und wie sie dabei vorgehen.

Käfer	Nahrungserwerb
Pillendreher	
Totengräber	

Arbeitsblatt 3

zur Sendung: Faszination Insekten
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Steckbrief



Aufgabe: Erstellt eine Skizze eures Insekts und beschriftet dort wichtige Eigenschaften und Besonderheiten. Vervollständigt dann den Steckbrief.

Nach Informationen, die im Film nicht genannt werden, müsst ihr im Internet recherchieren.



Name des Insekts: _____



Wissenschaftlicher Name: _____

Klasse: _____

Ordnung: _____

Familie: _____

Verbreitung: _____

Lebensraum: _____

Größe/Gewicht/Alter: _____

Aussehen: _____

Nahrung: _____

Paarungszeit: _____

Fortpflanzung und Entwicklung: _____

Besonderheiten: _____

Feinde: _____

Arbeitsblatt 4

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Der Marienkäfer



1. Warum heißt der Marienkäfer eigentlich Marienkäfer?

2. Welche beiden Lieblingsbeschäftigungen hat der Marienkäfer?

3. Wie viele Eier kann ein Siebenpunkt-Marienkäfer-Weibchen legen?

4. Wie wird die Marienkäferlarve noch genannt und warum?

5. Welche Farbe hat ein frisch geschlüpfter Siebenpunkt-Marienkäfer?
Wie viele Punkte hat er?



6. Hat die Anzahl der Punkte auf dem Rücken der Marienkäfer tatsächlich etwas mit ihrem Alter zu tun?
Recherchiert im Internet.

7. Informiert euch im Internet über die Färbung und Punkte anderer Marienkäferarten.
Notiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Arbeitsblatt 5

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Die Gottesanbeterin



1. Warum ist die Gottesanbeterin so gut getarnt?

2. Wie fängt eine hungrige Gottesanbeterin ihre Beute?

3. Wie kann man Männchen und Weibchen unterscheiden?

4. Was geschieht bei den Gottesanbetern nach der Paarung?

5. Warum heißt die Gottesanbeterin eigentlich Gottesanbeterin?

6. Wie wird sie noch genannt und warum?



7. „Die Europäische Gottesanbeterin ist streng geschützt und steht auf der Roten Liste.“
Informiert euch darüber im Internet.

Arbeitsblatt 6

zur Sendung: Faszination Insekten
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Die Blattlaus




1. Wie und von was ernähren sich Blattläuse?

2. Weibliche Blattläuse klonen sich. Man spricht von einer sogenannten „Jungferzeugung“.
Warum machen sie das?

3. Wie heißen die beiden Fressfeinde der Blattläuse und warum sind sie wichtig für die Landwirtschaft?

4. Wie rettet sich die Blattlaus vor gefräßigen Schafen oder Ziegen, die eine Weide abgrasen?

 5. Welche Tiere pflanzen sich mit der gleichen Methode („Jungferzeugung“) fort wie die Blattlaus?
Recherchiert im Internet.

Arbeitsblatt 7

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Die Biene



1. Welche Feinde haben die Bienen auf der Fallobstwiese und warum?

2. Welches Drama spielt sich im Herbst am Bienenstock ab und warum?

3. Warum können sich die Drohnen nicht gegen die Arbeiterinnen wehren?



4. Welche drei Bienenwesen gibt es in einem Bienenvolk? Erstellt eine Tabelle mit ihrem Körperbau und ihren Aufgaben. Recherchiert dazu im Internet.

Bienenwesen			
Körperbau			
Aufgaben			

5. Warum sind die Bienen so wichtig für unsere Ernährung und wie können wir die Bienen schützen? Recherchiert im Internet.

Arbeitsblatt 8

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Der Ameisenlöwe



1. Wo kann man einen Ameisenlöwen finden?

2. Wie fängt ein hungriger Ameisenlöwe seine Beute?

3. Was macht der Ameisenlöwe, wenn seine Beute versucht zu entkommen?

4. Der Ameisenlöwe ist die Larve von welchem Fluginsekt und wem ähnelt dieses Fluginsekt?



5. Informiert euch im Internet über die „Ameisenjungfern“.

Arbeitsblatt 9

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Der Hirschkäfer



1. Warum heißt der Hirschkäfer eigentlich Hirschkäfer?

2. Warum helfen die massiven Mundwerkzeuge, das sogenannte „Geweih“, dem Hirschkäfer nicht beim Fressen?

3. Welche Funktionen hat das „Geweih“ des Hirschkäfers denn tatsächlich?

4. Wie unterscheiden sich Männchen und Weibchen und wie locken sie sich an?

5. Was passiert mit den von dem Weibchen abgelegten Eiern?



6. Wann und wo kann ich einen Hirschkäfer finden? Recherchiert im Internet.

Arbeitsblatt 10

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Das Glühwürmchen



1. Warum ist der Name „Glühwürmchen“ streng genommen falsch?

2. Wie und warum leuchten die Glühwürmchen eigentlich?

3. Worin unterscheiden sich die männlichen von den weiblichen Glühwürmchen?

4. Beschreibt kurz das Leben der Larven.



5. Wann und wo kann ich Glühwürmchen beobachten? Recherchiert im Internet.

Arbeitsblatt 11

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Die Libelle



1. Warum fliegen Libellen-Männchen und -Weibchen bei der Paarung stundenlang aneinanderhaftend durch die Lüfte?

2. Wie jagen Libellen ihre Beute?

3. Die ausgewachsenen Libellen sind geschickte Jäger der Lüfte. Und auch ihre Larven sind erfolgreiche Räuber. Wo und wie leben und jagen die Libellenlarven?

4. Haben Libellen einen Stachel? Sind sie gefährlich für die Menschen? Recherchiert im Internet.



5. Warum sind Libellen ausgesprochene Flugkünstler? Recherchiert im Internet.

Arbeitsblatt 12

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Der Schmetterling



1. Was macht der Schmetterling „Admiral“, bevor der Winter kommt?

2. Was erfahrt ihr im Film über den Frostspanner?

3. Was machen die Frostspanner und die Admirale im Frühling?



4. Schmetterlinge sind gefährdet. Warum? Recherchiert im Internet.

5. Was könnt ihr tun, um Schmetterlinge zu schützen? Recherchiert im Internet.

Arbeitsblatt 13

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232



Der Ohrwurm



1. Wie sehen die Eier sowie die Brutfürsorge der Ohrwurm-Mutter aus?

2. Wie vertreibt das Ohrwurm-Weibchen den eingedrungenen Feind, die Spinne?
Wofür braucht der Ohrwurm sein besonderes Werkzeug noch?

3. Was tut sich in der Bruthöhle des Ohrwurm-Weibchens, wenn es draußen wärmer wird und der Schnee schmilzt?



4. Warum heißt der Ohrwurm eigentlich Ohrwurm? Recherchiert im Internet.

Arbeitsblatt 14a

zur Sendung: Faszination Insekten
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Gesamtüberblick Insekten



Aufgabe: Notiere dir während der Präsentationen zu jedem Insekt wichtige Informationen.



Arbeitsblatt 14b

zur Sendung: Faszination Insekten
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Gesamtüberblick Insekten



Aufgabe: Notiere dir während der Präsentationen zu jedem Insekt wichtige Informationen.



Welche Aufgaben haben Insekten in der Natur?

Hinweis: Trage die Informationen aus den Präsentationen und den Arbeitsblättern 1 und 2 auf einem separaten Blatt in einer Mindmap zusammen.



Arbeitsblatt 15

zur Sendung: Faszination Insekten
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Insekten in Gefahr I



Es ist zwischenzeitlich bewiesen, dass es heute viel weniger Insekten gibt als noch vor 20 Jahren. Doch warum gibt es ein Insektensterben in Deutschland?

Arbeitsauftrag Phase 1:

(Schüler mit derselben Farbe)

1. Besprecht gemeinsam, welcher Grund auf eurer Karte für das Insektensterben verantwortlich ist.
2. Überlegt gemeinsam, wie man dieses Problem beheben könnte.

Arbeitsauftrag Phase 2:

(Fünf Schüler mit unterschiedlichen Farben)
Tragt euren Grund für das Insektensterben in der Gruppe vor, nennt Möglichkeiten, das Problem zu beheben und schreibt die Informationen auf das Arbeitsblatt 16.

Lebensraum verschwindet

Vierorts verlieren Insekten ihren Lebensraum, weil neue Straßen, Wohngebiete oder Industriegebiete gebaut werden. Außerdem werden freie Flächen in Deutschland überwiegend für die Landwirtschaft genutzt, wodurch wenig verschiedene Pflanzen in der Natur vorkommen, was auch die Nahrung der Insekten reduziert.

Insektenunfreundliche Pflanzen im Garten

Sogenanntes „Unkraut“ und Wildpflanzen verschwinden immer häufiger aus den Gärten und werden durch Gras oder Pflanzen, die ursprünglich nicht aus Deutschland kommen und die unsere heimischen Insekten nicht als Nahrung nutzen, ersetzt. Häufig sorgen auch Steingärten dafür, dass kaum noch Nahrung für die Insekten zu finden ist.

Pestizide schaden Insekten

„Pestizide sind Pflanzenschutzmittel, die in der Landwirtschaft eingesetzt werden, um Erntepflanzen vor Schädlingen zu schützen. Sie vernichten aber auch viele wilde Pflanzen, die Insekten wiederum als Nahrung dienen. Außerdem sind Pestizide giftig und für Insekten sehr gefährlich. Sie können sich nicht mehr orientieren, werden krank, verlieren ihre Fortpflanzungsfähigkeit und sterben.“

Lichtverschmutzung

Zu viel nächtliches Kunstlicht, zum Beispiel von Straßenlaternen, schädigt vor allem nachtaktive Falter. Sie kreisen stundenlang um den Leuchtkörper, bis sie vor Erschöpfung sterben. Andere Insekten verlieren durch das künstliche Licht die Orientierung und finden somit ihre Nahrung nicht mehr.

Klimawandel

Viele Experten machen auch den Klimawandel für das Insektensterben verantwortlich. Die Temperaturanstiege sorgen dafür, dass manche Insektenarten in andere Regionen wandern und somit ihre Aufgaben bei uns nicht mehr verrichten.

Arbeitsblatt 16

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Insekten in Gefahr II



Trage aus der Gruppenarbeit zusammen, weshalb es heute weniger Insekten gibt als noch vor 20 Jahren.

Gründe für das Insektensterben	Wie können wir das verhindern?

Das Insektensterben betrifft uns alle – auch dich persönlich!

Mit welchen persönlichen Aktionen könntest du den Insekten helfen, um zu überleben?
Trage deine Ideen zusammen!

Arbeitsblatt 17

zur Sendung: **Faszination Insekten**
im SWR Fernsehen und online bei planet-schule.de
DVD-Signatur: 46800232

Eine Welt ohne Insekten



Wahlaufgabe 1 (G-Niveau)

Stelle dir vor, dass es in 30 Jahren auf der Welt keine Insekten mehr gibt.
Welche Folgen hätte das für die Natur und uns Menschen? Vervollständige die Sätze.

Wenn Insekten keine Blüten mehr bestäuben, dann...	→	
Wenn Insekten nicht mehr als Futter für Vögel zur Verfügung stehen, dann...	→	
Wenn Insekten keine toten Tiere mehr zersetzen, dann...	→	



Wahlaufgabe 2 (M-Niveau)

Stelle dir vor, dass es in 30 Jahren auf der Welt keine Insekten mehr gibt.
Wie würde die Natur dann aussehen? Zeichne passende Bilder.

Bild der heutigen Natur

Bild der Natur ohne Insekten



Wahlaufgabe 3 (E-Niveau)

Stelle dir vor, dass es in 30 Jahren auf der Welt keine Insekten mehr gibt. Schreibe einen Zeitungsbericht aus der Zukunft von Menschen, die in einer Welt ohne Insekten leben.

Weitere neue Sendungen

Generation Europa – Unterwegs in Deutschland

**Fächer: Gemeinschaftskunde,
Sozialkunde, Politik**
ab Klasse 8, alle Schularten
1 Sendung à 15 Minuten
Produktion: SWR

Dienstag, 07.05.2019, 7.00 Uhr

Samstag, 11.05.2019, 6.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800195 **NEU!**

Jade ist Finnin, 17 Jahre alt und macht ein Auslandsjahr bei Emilia in Süddeutschland. Die beiden gehen zu-

sammen in die Schule, treffen Freunde und sprechen viel miteinander. Jade ist manches vertraut, vieles neu. Gespräche über Nationen, Grenzen und Europa kennt sie auch von zu Hause, aber in Deutschland scheint man näher dran: Das Thema Europa liegt in der Luft, die Diskussion ist aufgeregter. Warum ist das so? Wie gehen die Deutschen mit den Konflikten in ihrem Land um? Wie stehen sie zu Europa? Gemeinsam machen Jade und Emilia eine Reise durch Deutschland; sie treffen Zeitzeugen, Grenzbewohner, Aktivisten und Künstler. Der Aus-



tausch und die Erfahrungen, die die beiden während der Reise machen, verändern sie.



Grundwasser – Leben aus der Tiefe

Fach: Biologie, Erdkunde, MuM
ab Klasse 5, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR

Donnerstag, 23.05.2019, 7.00 Uhr

Samstag, 15.06.2019, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800196 **NEU!**

Im Oberrheintal gibt es einen unbekannteren Schatz: das größte Grundwasserreservoir Europas. Wie ein unsichtbarer Fluss bewegt es sich langsam nordwärts, an manchen Stellen nur einen Meter unter der Oberfläche. Dieser Grundwasserstrom speist und vernetzt Feuchtgebiete von einzigartiger Schönheit, voller seltener Pflanzen und Tiere. Der preisgekrönte Unterwasserkameramann Serge Dumont zeigt diese unbe-

kannte Welt in atemberaubenden Bildern. Er kommt den Bewohnern dieser Biotope so nah wie kein Tierfilmer vor ihm. Hechte und Haubentaucher gehen direkt vor seiner Kamera auf die Jagd. Bislang nie beobachtete Verhaltensweisen von Fischen wie Vögeln konnte er festhalten. Alle Feuchtgebiete im Oberrheintal verdanken ihre Existenz dem Zufluss an schadstofffreiem Grundwasser. Doch der übermäßige Einsatz von Düngemitteln belastet es zunehmend. „Grundwasser – Leben aus der Tiefe“ zeigt, welche Artenvielfalt sauberem Grundwasser zu verdanken ist. Und wie wichtig es ist, es zu schützen.

Handwerkskunst!

**Fächer: Arbeits- und Berufswelt,
Bildende Kunst, Technik**
ab Klasse 7, alle Schularten
2 Sendungen à 45 Minuten
Produktion: SWR

Zur Reihe

In der Reihe „Handwerkskunst“ erlebt man Schritt für Schritt mit, wie ein Werkstück entsteht und erfährt, dass das traditionelle Handwerk auch heute noch von großer Bedeutung ist.

WIE MAN EINEN TISCH BAUT

Samstag, 13.07.2019, 6.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800190 **NEU!**

Familie Sommer hat eine Leidenschaft: Massivholz! Aus edlen Hölzern entstehen in der Tischlerei im Westerwald

kunstvolle Möbel fürs tägliche Leben. Der kleine Familienbetrieb hat seine Nische gefunden: Die Kunden kommen aus ganz Deutschland. „Handwerkskunst“ zeigt, wie in vielen Arbeitsstunden ein Tisch entsteht, der alle Trends überdauert. Leander Sommer, Geselle im Betrieb seines Vaters, hat alles in seiner Hand: von der Trocknung des Holzes über den ersten Zugschnitt bis zum Feinschliff.



WIE MAN EIN BUCH BINDET

Samstag, 13.07.2019, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800191 **NEU!**

Buchbindermeister Johannes Schneider zeigt, wie in seiner 125 Jahre alten Mainzer Buchbinderei ein Buch entsteht. Rund 30 Arbeitsschritte sind nötig, um einen Papierstapel zu binden und mit einem Lederdeckel zu einem kleinen Kunstwerk zu machen. In seinem Betrieb fertigt Sommer Einzelstücke und Serien – von Broschüren bis zu Lederprachtbänden. Er restauriert und repariert auch historische Bücher. Das Goldene Buch der Stadt Mainz hat er gebunden, und auch für den Papst war er schon tätig.

Schau in meine Welt

Fach: Sachunterricht

ab Klasse 3

1 Sendung à 25 Minuten

Produktion: RBB/SWR

DAS MÄDCHEN MIT DEN LANGEN HAAREN

Mittwoch, 29.05.2019, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800234 **NEU!**

Janne wird von vielen Menschen auf ihre wunderschönen, langen Haare angesprochen. Seit drei Jahren lässt sie ihre Haare nicht mehr schneiden. Denn die sind für ein anderes Kind bestimmt: eines, das selbst keine Haare hat!

Demo-Wissen

Fächer: Gemeinschaftskunde,

Sozialkunde, Politik

ab Klasse 7, alle Schularten

1 Sendung à 15 Minuten

Produktion: BR

Samstag, 25.05.2019, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4688285 **NEU!**

Mahnwache, Protestzug, Kundgebung – demonstrieren ist ein Grundrecht. Schon drei Leute reichen für eine Demo. Die muss nicht genehmigt werden, aber anmelden muss man sie. Wie das geht, was erlaubt ist und was nicht, erklärt „Demo-Wissen“.



Ihr kriegt uns hier nicht raus. Von Hausbesetzern und Miethaien

Fächer: Politik, Sozialkunde

ab Klasse 9, alle Schularten

1 Sendung à 30 Minuten

Produktion: RBB

Samstag, 25.05.2019, 8.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800214 **NEU!**

Sie galten als Chaoten, Steinwerfer, Terroristen – die Hausbesetzer der 1980er Jahre in West-Berlin. Der Häuserkampf forderte sogar einen Toten. Doch hinter brennenden Barrikaden und Straßenschlachten entstanden alternative Lebensformen, experimentelle Kunst und auch eine neue Protestkultur.

Das, was sie damals schufen, gehört heute zum Vokabular des Stadtmarketings. Berlin gilt als rebellisch, subkulturell, welt-offen, grün, kreativ. Tausende Touristen kommen jährlich, Partypeople feiern die Clubszene, Kreative und Startup-Gründer zieht es in die Hauptstadt. Besonders Kreuzberg ist schwer angesagt.

dok' mal! – Das Dokumentarfilmprojekt bei Planet Schule

Fächer: Medienerziehung, Bildende

Kunst, Gemeinschaftskunde,

Sozialkunde, Politik, Religion,

Ethik

ab Klasse 7, alle Schularten

2 Sendungen à 15 Minuten

Produktion: WDR

NORA IN NEW YORK

Freitag, 14.06.2019, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren:

4685800 **NEU!**



Nora in New York

Erzählt wird die Geschichte der zwölfjährigen Nora. Sie ist seit ihrer Geburt schwerhörig und auf einem Auge blind. Dennoch besucht sie eine ganz reguläre Gesamtschule – keine Förderschule. Das ist nicht immer einfach für sie, vor allem am Anfang wurde sie geärgert und gehänselt.

Mittlerweile hat sie ihren Weg gefunden, geht gern zur Schule und ist auch eine gute Schülerin. Der Dokumentarfilm erzählt aus der Perspektive der Protago-

nistin. Er soll für die Themen von Kindern mit Hörproblemen sensibilisieren und zeigen, wie man in der Klasse Lösungen für die entsprechenden Probleme finden kann.

FILMEMACHER IM INTERVIEW

Freitag, 14.06.2019, 7.00 Uhr

DVD-Signatur

Medienzentren: 4685800 **NEU!**



Making of Botschmitt

Wie ist es, das erste Mal professionell einen Film zu drehen? Wie wird aus einer Zeichnung ein Animationsfilm? Was haben Animationen in einem Dokumentarfilm zu suchen und wieso benötigt jeder gute Regisseur eine gute Cutterin und nicht nur tollen Stoff?

Diesen Fragen gehen die Gespräche mit den Filmemachern der dok' mal!-Filme auf den Grund.





MITDENKEN – WEITERDENKEN – MEHR ERFAHREN!

Die Tele-Akademie ist ein Angebot für alle interessierten Menschen, sich mit den aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Sie vermittelt Denkanstöße und Wissen mit Tiefgang, anspruchsvoll, aber verständlich. Namhafte Redner aus allen Gebieten der Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur nehmen jede Woche Stellung zu Themen, die über den Tag hinaus von Bedeutung sind.

Wie kommen die Blütendüfte ins Gehirn?
Prof. Dr. Giovanni Galizia
So. 05.05.2019, 7.30 Uhr

Wir erkennen Düfte ganz unterschiedlicher Herkunft: gute, schlechte, attraktive Parfums und stinkende Käfer. Auch Bienen haben einen hervorragenden Duftsinn: Sie können einer Duftspur über viele Kilometer folgen, und sie können aus einer Duftmischung die einzelnen Komponenten herausriechen. Wie kann ein relativ einfaches Gehirn Millionen von Düften riechen, speichern und wiedererkennen? Giovanni Galizia erklärt, wie die neuronale Kodierung von Düften funktioniert und zu einer fast unbegrenzten Kapazität des Systems führt. *Professor Dr. Giovanni Galizia lehrt Zoologie und Neurobiologie an der Universität Konstanz.*

Von Bits und Brains
Wie das Gehirn mit digitalen Medien umgeht
Prof. Dr. Michael Madeja
So. 12.05.2019, 7.30 Uhr

Mit atemberaubender Geschwindigkeit werden immer mehr Bereiche unseres Lebens digitalisiert. Dabei befürchten viele, dass diese Entwicklung möglicherweise

die geistigen Leistungen des Menschen verkümmern lasse oder gar zu Schädigungen des Gehirns führe.

Michael Madeja erläutert die Verarbeitung digitaler Informationen im Gehirn und geht auf die Auswirkungen der Nutzung digitaler Medien auf die Leistungsfähigkeit des menschlichen Gehirns ein. *Professor Dr. Michael Madeja lehrt Neurowissenschaften an der Universität Frankfurt und ist wissenschaftlicher Vorstand der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung.*

Mein Kopf gehört mir
Die schöne neue Welt des Brainhacking
Prof. Dr. Miriam Meckel
So. 19.05.2019, 7.30 Uhr

Der technologische Fortschritt hat das menschliche Gehirn ins Visier genommen. Schon jetzt ist vieles möglich: per Denken Texte schreiben, ein Computerspiel spielen oder über ein Hirnimplantat Gelähmten einen Teil ihres Bewegungsspielraums zurückgeben. Aber das Gehirn zu manipulieren heißt, die Persönlichkeit zu manipulieren. Das Gesicht der Menschheit wird sich verändern, wenn wir beginnen, unser Gehirn als Zone der Selbstverbesserung und als ökonomische Ressource zu begreifen. Wir müssen, so warnt Miriam Meckel, die Autonomie über unseren Kopf behalten – als Privatsphäre des Denkens, als Kreativraum und Refugium des Bewusstseins. *Professor Dr. Miriam Meckel ist Direktorin des Instituts für Medien- und Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen.*

Die große digitale Transformation
Oder wie unser aller Leben auf den Kopf gestellt wird
Jörg Heynkes
So. 26.05.2019, 7.30 Uhr

Jörg Heynkes führt vor Augen, wie tiefgreifend die Digitalisierung schon in naher Zukunft unsere Lebenswirklichkeit verändern wird. Er beschreibt die gewaltigen Chancen dieser „vierten industriellen Revolution“, er betont aber auch die Notwendigkeit eines radikalen Umdenkens. Denn wenn wir weitermachen wie bisher und nicht lernen, die neue Technik verantwortungsvoll zu nutzen, steuern wir auf den Abgrund zu. *Jörg Heynkes leitet mehrere Unternehmen, in denen er auch mit Robotern und künstlicher Intelligenz arbeitet. Er ist an mehreren Forschungsprojekten zu technologischer und gesellschaftlicher Transformation beteiligt.*

Die Digitale Diktatur
Prof. Dr. Harald Lesch
So. 02.06.2019, 7.30 Uhr

Der digitale Wandel wird in seinen Auswirkungen auf unsere Lebensverhältnisse häufig mit den Umwälzungen verglichen, die durch die Industrielle Revolution ausgelöst wurden. Wie wird die Rolle des Menschen sich verändern? Wie können wir verantwortungsvoll und kritisch mit den Chancen umgehen, die künstliche Intelligenz und Digitalisierung uns bieten? Die Möglichkeiten sind immens, die Risiken aber auch. Oder, wie Harald Lesch es in Bezug auf den Supercomputer Watson formulierte: „Es wird ein Alptraum, wenn wir die großartigen Fähigkeiten unseres Gehirns vernachlässigen und diese digitalen Hochleistungsrechner zu den Herren unserer inneren und äußeren Welt machen.“ *Professor Dr. Harald Lesch lehrt Astrophysik an der Universität München und seit 2002 ebenfalls Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie in München.*

**Solarzellen nach Pflanzenart
Energiegewinnung und Speicherung
durch künstliche Photosynthese**

Prof. Dr. Michael Grätzel
So. 16.06.2019, 7.30 Uhr

Der weltweite Energieverbrauch wächst stetig, bis zum Jahr 2050 wird sich eine Energielücke von 15 Terrawatt öffnen. Die Nutzung von Sonnenenergie und deren Umwandlung in Elektrizität wird dabei eine entscheidende Rolle spielen. Michael Grätzel beschreibt neue Systeme, die die natürliche Photosynthese nachahmen und molekulare Farbstoffe oder Perowskit-Pigmente zum Einfangen von Sonnenlicht einsetzen.

Professor Dr. Michael Grätzel ist Direktor des Labors für Photonik und Grenzflächen an der École polytechnique fédérale in Lausanne.

**Befreiung vom Überfluss
Auf dem Weg in die
Postwachstumsökonomie**

Prof. Dr. Niko Paech
So. 23.06.2019, 7.30 Uhr

Ohne Wachstum ist unser Wohlstand nicht zu haben. Dabei sind komplexe Verflechtungen und Abhängigkeiten entstanden. Die aktuellen Verschuldungs- und Finanzkrisen, die schonungslose Ausbeutung unseres Planeten und ein in vieler Hinsicht ungesundes Konsum- und Mobilitätsniveau stellen uns immer unausweichlicher vor die Frage: Kann es wirklich so weitergehen?

Nachhaltigkeitsforscher Niko Paech plädiert für eine Einschränkung industrieller Wertschöpfungsprozesse und für ein genügsameres, ökologisch verträgliches und entlastendes Miteinander.

Professor Dr. Niko Paech lehrt und forscht im Bereich Plurale Ökonomik an der Universität Siegen.

**Dem Zeitdruck entkommen
Muße und Achtsamkeit als Basis
ärztlichen Handelns**

Prof. Dr. Stefan Schmidt
So. 30.06.2019, 7.30 Uhr

Stefan Schmidt geht der Frage nach, warum der Stress in unserer Kultur so maßgeblich zunimmt. Es zeigt sich, dass das große Überangebot an nahezu allem, die soziale Beschleunigung und die Funktionalisierung aller Lebensbereiche Schlüsselfaktoren für die Zeittaktung und Zeitverdichtung in unserer Gesellschaft sind. Das Erleben von Muße und die Praxis der Achtsamkeit stellen sich dieser Entwicklung entgegen. In einer Studie

im Rahmen des Sonderforschungsbereichs Muße an der Universität Freiburg wird untersucht, inwieweit Muße und Achtsamkeit von Assistenzärzt/innen zur eigenen Selbstregulation und Selbstfürsorge erlernt und während der Arbeit eingesetzt werden kann, mit dem Ziel, eine bezogene und einfühlsame Präsenz für das ärztliche Handeln zu entwickeln.

Professor Dr. Stefan Schmidt ist Psychologe an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsklinik Freiburg und Projektleiter im DFG-Sonderforschungsbereich Muße.

**Der getriebene Patient –
Irrwege der Medizin und des
modernen Lifestyles**

Dr. Gunter Frank
So. 07.07.2019, 7.30 Uhr

Medizin wird von Patienten heute zweigeteilt wahrgenommen. Hier die nur reparierende Schulmedizin, dort die ganzheitliche alternative Medizin. Dabei fällt auf, dass die psychovegetativen Beschwerden in der ärztlichen Sprechstunde deutlich zunehmen, und dass keine der beiden Richtungen dafür Antworten kennt.

Der Schlüssel, so Gunter Frank, ist vielmehr in einem richtigen Umgang mit Stress zu suchen. Unser Lebensstil strapaziert das vegetative Alarmsystem und blockiert den Selbstzugang zu den tieferen emotionalen Zentren des Gehirns. Dies wird von vielen Menschen als getriebenes, fremdgesteuertes Lebensgefühl wahrgenommen. Gunter Frank fordert einen redlichen Umgang mit Normwerten, Richtlinien und Studien, damit moderne Patienten nicht mit Angst und Katastrophenszenarien manipuliert und beunruhigt werden.

Dr. Gunter Frank ist Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren. Er ist Leiter des Heidelberger Präventions- und Gesundheitsnetzes.

**Schluss mit den falschen Vorschriften
Wichtig ist, was uns berührt**

Dr. Werner Bartens
So. 14.07.2019, 7.30 Uhr

Lebe ich gesund? Trinke ich zu viel Bier? Esse ich genug Obst? Treibe ich genug Sport? Ständig kommen uns „Experten“ mit guten Ratschlägen und Vorschriften, wie wir unser Leben führen sollten. Eine Studie nach der anderen, ein Ratgeber jagt den Nächsten.

„Es reicht!“ meint Werner Bartens und empfiehlt uns, uns endlich wieder auf die eigenen Instinkte und Gefühle zu

verlassen und das zu tun, was unser Inneres und unsere Erfahrung uns sagen. *Dr. Werner Bartens ist Leitender Redakteur im Wissenschaftsressort der Süddeutschen Zeitung.*

**Therapieziel Dankbarkeit:
Über die heilende Kraft der Annahme
seiner selbst**

Prof. Dr. Giovanni Maio
So. 21.07.2019, 7.30 Uhr

Die moderne Medizin konzentriert sich ausschließlich auf die Möglichkeiten einer Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Körpers. Dabei wäre es wichtig, sich auch in einer personalen Weise auf den Patienten einzulassen und ihm dabei zu helfen, sich in ein gutes Verhältnis zu seinem Kranksein zu setzen. Der Vortrag geht auf die Grenzen der wissenschaftlichen Medizin ein und stellt die heilende Kraft von Zuwendung und Begegnung in den Mittelpunkt.

Professor Dr. Giovanni Maio ist Direktor des „Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin“ der Universität Freiburg und Direktor des Interdisziplinären Ethik-Zentrums Freiburg.

**Schmerz und Medizin
Prof. Dr. Marcus Schiltenswolf**
So. 28.07.2019, 7.30 Uhr

Menschen mit Schmerzen erwarten medizinische Hilfe. Dabei haben unsere Ansprüche an Schmerzbefreiung oder zumindest Schmerzlinderung stark zugenommen, und im gleichen Maße sind die medizinischen Schmerz-Leistungen angestiegen. Spontanverläufe und andere Bewältigungsmöglichkeiten verschwinden hinter einer allgegenwärtigen Medikalisation und dem Anspruch, das Leben müsse frei von Schmerz sein.

Professor Dr. Marcus Schiltenswolf ist Arzt für Orthopädie, Rheumatologie und Unfallchirurgie. Er ist Leiter der Sektion Konservative Orthopädie und des Fachbereichs Schmerztherapie an der Universitätsklinik Heidelberg.

Informationen zum Programm und alle Sendungen zum Anschauen und als Videodownload:
www.tele-akademie.de

Die Sendetermine:

Sonntags, 7.30 Uhr im SWR Fernsehen
Wiederholung eine Woche später:
ARD-alpha: montags, 10.15 Uhr
3sat: sonntags, 6.45 Uhr

Sendungen

Mai 2019 – September 2019

Montag: 7.00 – 7.30 Uhr / Dienstag – Freitag: 7.00 – 7.30 Uhr / 7.30 – 7.35: Kurzfilme

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online	
MAI 2019					
Do. 02.05.2019	7.00 Natur nah Im Land der Störche: Polen	4680848			
Fr. 03.05.2019	7.10 Tatort Film Schauspieler / Continuity / Regieassistenz	4686988		✓	
	7.15 Tatort Film Visuelle Effekte / Schnitt / Farbkorrektur	4686989		✓	
Mo. 06.05.2019	7.00 Flirt English Welcome to Brighton	4685002		✓	
	7.10 Flirt English Pancakes & Karate	4685003		✓	
	7.20 Flirt English Fitness & Flirting	4685004		✓	
Di. 07.05.2019	7.00 Generation Europe – Unterwegs in Deutschland	46800195	NEU!		
	7.15 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 4 Glaubens- und Bekenntnisfreiheit	4683312		✓	
	7.23 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 9 Vereinigungsfreiheit	4683317		✓	
Mi. 08.05.2019	7.00 2 durch Deutschland Baden-Württemberg	4685927		✓	
Do. 09.05.2019	7.00 Natur nah: Texel – Insel der Vögel	4680835		✓	
Fr. 10.05.2019	7.00 Tatort Film Ton / Geräusche / Musik / Mischung	4686990		✓	
	7.15 Wie entsteht ein Naturfilm?	4685597		✓	
Mo. 13.05.2019	7.00 Flirt English Tantrums & Time-out	4685005		✓	
	7.10 Flirt English Vintage Future	4685006		✓	
	7.20 Flirt English Fireworks & Farewells	4685007		✓	
Di. 14.05.2019	7.00 Ich und die Anderen Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus	46800156	NEU!	✓	
Mi. 15.05.2019	7.00 Tiere und Pflanzen Faszination Insekten	46800232	NEU!		
	7.15 Tiere und Pflanzen Leben im Garten	4685622		✓	
Do. 16.05.2019	7.00 Tiere und Pflanzen Keine Angst vor großen Brummern – Hornissen	4680401		✓	
	7.15 Tiere und Pflanzen Im Staat aus Wachs und Honig – Bienen	4681023		✓	
Fr. 17.05.2019	7.00 Instrumente im Sinfonieorchester Die Violine	46800174	NEU!	✓	
	7.03 Instrumente im Sinfonieorchester Die Bratsche	46800175	NEU!	✓	
	7.05 Instrumente im Sinfonieorchester Das Violoncello	46800176	NEU!	✓	
	7.09 Instrumente im Sinfonieorchester Die Querflöte	46800177	NEU!	✓	
	7.12 Instrumente im Sinfonieorchester Das Schlagzeug	46800178	NEU!	✓	
	7.15 Instrumente im Sinfonieorchester Die Tuba	46800179	NEU!	✓	
	7.19 Instrumente im Sinfonieorchester Die Harfe	46800180	NEU!	✓	
	7.23 Instrumente im Sinfonieorchester Das Horn	46800181	NEU!	✓	
Mo. 20.05.2019	7.27 Instrumente im Sinfonieorchester Die Posaune	46800182	NEU!	✓	
	7.00 American Teens in Germany Gabby - Living in Germany is cool	4686352		✓	
	7.10 American Teens in Germany Lala - Blending in with cultures	4686353		✓	
	7.20 American Teens in Germany Johnny - Halb Deutsch, half American	4686354		✓	
Di. 21.05.2019	7.00 Die Geschichte des Südwestens Zeit der Aufklärung	4686548		✓	
Mi. 22.05.2019	7.00 2 durch Deutschland Saarland	4685938		✓	
Do. 23.05.2019	7.00 Grundwasser – Leben aus der Tiefe	46800196	NEU!		
	Fr. 24.05.2019	7.00 Instrumente im Sinfonieorchester Die Klarinette	46800183	NEU!	✓
		7.05 Instrumente im Sinfonieorchester Das Fagott	46800184	NEU!	✓
		7.10 Instrumente im Sinfonieorchester Die Pauke	46800185	NEU!	✓
Mo. 27.05.2019	7.15 Knietzsche, der kleinste Philosoph der Welt Knietzsche, der Medieninformant	4685803		✓	
	7.00 I can't go to school today Epilepsy – Summer's story	4688157		✓	
	7.05 I can't go to school today Leukaemia – Naomi's story	4688158		✓	
	7.10 I can't go to school today HIV – Melissa's story	4688159		✓	
	7.15 I can't go to school today Cystic fibrosis – Jaspers' story	4688160		✓	
	7.20 I can't go to school today Anaphylaxis – Izzie's und Ben's story	4688161		✓	
Di. 28.05.2019	7.25 When I worry about things Ariana's story	46800052		✓	
	7.00 Vielfalt des Islam Glaube und Kultur	4684164		✓	
	7.15 Vielfalt des Islam Männer und Frauen	4684165		✓	
Mi. 29.05.2019	7.00 Schau in meine Welt Das Mädchen mit den langen Haaren	46800234	NEU!		
	7.25 Ich kann heute nicht in die Schule gehen Anaphylaxie - Izzies und Bens Geschichte	4688156		✓	
Christi Himmelfahrt					
Fr. 31.05.2019	7.00 Mozart in Mannheim	4684182			
JUNI 2019					
Mo. 03.06.2019	7.00 Rätsel der Berge - Mont Blanc	4682868			
Di. 04.06.2019	7.00 Vielfalt des Islam Frieden und Gewalt	4684166		✓	

	7.15	Vielfalt des Islam Wissen und Fortschritt	4684167	✓
Mi. 05.06.2019	7.00	Knietzsche - Hallo.....! Hallo Tod! Was kommt, das geht!	4685138	✓
Do. 06.06.2019	7.00	Natur nah Lebensraum Nordsee	4682388	✓
Fr. 07.06.2019	7.00	dok' mal! Fernsehmacher (2)	4685602	✓
	7.10	dok' mal! Zuckere Welt	4684901	✓
Pfingsten				
Di. 11.06.2019	7.00	Visio Der Teufel ist ein Eichhörnchen	4684992	
	7.10	Visio Kinderüberraschung	4682813	
	7.20	Visio Wellenritt	4686632	
	7.25	Visio Dein letzter Todestag	4686631	
	7.30	Visio Ein Gott	4686266	
Mi. 12.06.2019	7.00	Knietzsche - Hallo.....! Hallo Glück!	4685422	
Do. 13.06.2019	7.00	Natur nah Lebensraum Ostsee	4682389	✓
Fr. 14.06.2019	7.00	dok' mal! Nora in New York	4685800	NEU! ✓
	7.15	dok' mal! Ömer, the Lord	4684900	✓
Mo. 17.06.2019	7.00	Seeking Refuge	4685298	✓
	7.20	Dai, domanda! La scuola	4686461	✓
Di. 18.06.2019	7.00	Meine Flucht / My Escape	4686634	✓
Mi. 19.06.2019	7.00	Zuflucht gesucht	4685303	✓
	7.20	Zu Hause in Deutschland Merhaba heißt Guten Tag	4684567	✓
Fronleichnam				
Fr. 21.06.2019	7.00	dok' mal! Die Bushaltestelle	4684899	✓
	7.15	dok' mal! Filmemacher im Interview	4684897	NEU! ✓
Mo. 24.06.2019	7.00	Dai, domanda! La vita in campagna	4686462	✓
	7.10	Dai, domanda! Amore	4686463	✓
	7.20	Dai, domanda! Firenze	4686464	✓
Di. 25.06.2019	7.00	Die Geschichte des Südwestens Kampf für die Freiheit	4686549	✓
Mi. 26.06.2019	7.00	Knietzsche, der kleinste Philosoph der Welt Knietzsche erklärt die Welt	4685609	✓
Do. 27.06.2019	7.00	Natur nah Naturparadies am Schwarzen Meer – Das Donaudelta	4680832	✓
Fr. 28.06.2019	7.00	dok' mal! Filme sehen, machen und verstehen	4684896	✓
	7.15	Hast du Töne? Jede Menge Klänge	4681819	
JULI 2019				
Mo. 01.07.2019	7.00	Dai, domanda! La famiglia	4686465	✓
	7.10	Dai, domanda! Vita romana	4686466	✓
	7.20	Dai, domanda! Sport	4686467	✓
Di. 02.07.2019	7.00	Die Geschichte des Südwestens Fabrikanten und Arbeiter	4686550	✓
Mi. 03.07.2019	7.00	2 durch Deutschland Berlin	4685929	✓
Do. 04.07.2019	7.00	Achtung! Experiment Ein Motorrad unter Druck	4684800	✓
	7.10	Achtung! Experiment Strampeln für Strom	4684475	✓
	7.20	Achtung! Experiment Zitronensaft auf Rädern	4684476	✓
Fr. 05.07.2019	7.00	Hast du Töne? Saitenklänge	4681820	
	7.15	Hast du Töne? Luftige Klänge	4681821	
Mo. 08.07.2019	7.00	Dai, domanda! Moda	4686468	✓
	7.10	Dai, domanda! Musica	4686469	✓
	7.20	Dai, domanda! Mangiare	4686470	✓
Di. 09.07.2019	7.00	Die Geschichte des Südwestens Nationalsozialismus und Krieg	4687006	✓
Mi. 10.07.2019	7.00	2 durch Deutschland Hamburg	4685932	✓
Do. 11.07.2019	7.00	Achtung! Experiment Der magnetische Ninja	4684798	✓
	7.10	Achtung! Experiment Ein Bild mit Anziehungskraft	4684477	✓
	7.20	Achtung! Experiment Die Eislupe	4684799	✓
Fr. 12.07.2019	7.00	Hast du Töne? Stimmige Klänge	4681822	
	7.15	Hast du Töne? Computer-Klänge	4681823	

SOMMERPROGRAMM

Mo. 15.07.2019	7.00	total phänomenal Vom Erz zum Stahl	4681648	✓
	7.15	total phänomenal Satelliten weisen den Weg	4681002	✓
Di. 16.07.2019	7.00	Tierische Flugpioniere	4683015	✓
Mi. 17.07.2019	7.00	Natur nah In Portugals Alentejo – Serra Mamede	4680834	✓
Do. 18.07.2019	7.00	Die Pfalz Von Auswanderern und Wandermusikanten	4686384	✓
	7.15	Die Pfalz Von Bauern und Winzern	4686385	✓

Fr.	19.07.2019	7.00	Die Pfalz Von Eisen und Sandstein	4686386	✓
		7.15	Die Pfalz Von Holz- und Lederschuhen	4686387	✓
Mo.	22.07.2019	7.00	Lebensraum Pfälzerwald Zwischen steilen Felsen und sonnigen Reben	4685297	✓
		7.15	Der Bodensee Naturschutz am Schwäbischen Meer	4686395	✓
Di.	23.07.2019	7.00	Der Schwarzwald Die Waldarbeiter und Flößer	4685336	✓
		7.15	Der Schwarzwald Die Köhler	4685337	✓
Mi.	24.07.2019	7.00	Der Schwarzwald Die Bergleute und Glasbläser	4685338	✓
		7.15	Der Schwarzwald Die Uhrmacher	4685340	✓
Do.	25.07.2019	7.00	Der Schwarzwald Die Schwarzwaldbauern	4685339	✓
		7.15	Der Schwarzwald Die Touristen	4685341	✓
Fr.	26.07.2019	7.00	Rückblende DDR 1989 – Die letzte Wahl vor der Wende	4683282	✓
Mo.	29.07.2019	7.00	Totally Phenomenal The Sense of Taste	4683060	✓
		7.15	Totally Phenomenal Super Ears	4683056	✓
Di.	30.07.2019	7.00	Totally Phenomenal Super Noses	4683055	✓
		7.15	Totally Phenomenal Super Eyes	4683051	✓
Mi.	31.07.2019	7.00	Totally Phenomenal Nerve Network	4683062	✓
		7.15	Totally Phenomenal Invasion of the Viruses	4683046	✓
AUGUST 2019					
Do.	01.08.2019	7.00	Totally Phenomenal The Trail of DNA	4683054	✓
		7.15	Totally Phenomenal Glaciers	4683061	✓
Fr.	02.08.2019	7.00	Totally Phenomenal A Glimpse into Space	4683058	✓
		7.15	Totally Phenomenal Satellites Show the Way	4683047	✓
Mo.	05.08.2019	7.00	Totally Phenomenal From Ore to Steel	4683053	✓
		7.15	Totally Phenomenal Pretty Windy	4683049	✓
Di.	06.08.2019	7.00	Totally Phenomenal Waves that Warm	4683048	✓
		7.15	Totally Phenomenal X-Rays Investigated	4683043	✓
Mi.	07.08.2019	7.00	Mais – Eine Pflanze zwischen Hunger und Profit	4686392	✓
Do.	08.08.2019	7.00	Klimawandel Wie viel Hitze verträgt die Erde?	4686381	✓
		7.15	Klimawandel Ist die Erderwärmung noch zu stoppen?	4686382	✓
Fr.	09.08.2019	7.00	Der Schwarzwald – Pflanzen und Tiere	4684831	✓
		7.15	Italien – Feurige Berge, fruchtbare Böden	4685205	✓
Mo.	12.08.2019	7.00	Big Cities Handys bauen in Hamburg	4686763	✓
		7.15	Big Cities London: Gut bewacht oder ausgespäht?	4686971	✓
Di.	13.08.2019	7.00	Big Cities Bangkok: Boot und Bahn statt Stau	4688140	✓
		7.15	Big Cities Rio de Janeiro: Frauenpower für die Favela	4688145	✓
Mi.	14.08.2019	7.00	Big Cities Lyon: Das vertikale Dorf	4688148	✓
		7.15	Big Cities Mexiko City: Wasser für alle	4688146	✓
Do.	15.08.2019	7.00	Big Cities Tokio: Unterstützung im Alter	4688142	✓
		7.15	Big Cities Los Angeles: Gemeinsam Kultur schaffen	4688139	✓
Fr.	16.08.2019	7.00	Big Cities Medellín: Ernten im Asphaltschungel	4688143	✓
		7.15	Big Cities Bogotá: Kampf dem Stau	4688144	✓
Mo.	19.08.2019	7.00	Big Cities San José: Natürliche Klänge statt Großstadtlärm	4688141	✓
		7.15	Big Cities Pilar: Kampf dem Hochwasser	4688138	✓
Di.	20.08.2019	7.00	Big Cities Fisch und Gemüse direkt aus Berlin	4686762	✓
		7.15	Big Cities Ein Dorf in Berlin	4686761	✓
Mi.	21.08.2019	7.00	Nie wieder keine Ahnung Die ganze Architekturgeschichte in 10 Gebäuden	4684440	✓
Do.	22.08.2019	7.00	Nie wieder keine Ahnung Die Bautechnik anhand von fünf Materialien	4684441	✓
Fr.	23.08.2019	7.00	Nie wieder keine Ahnung Die drei wichtigsten Menschen im System „Architektur“	4684442	✓
Mo.	26.08.2019	7.00	GG 19 Artikel 16: Ausbürgerung, Auslieferung, Asylrecht	4683324	✓
		7.08	GG 19 Artikel 18: Verwirkung von Grundrechten	4683326	✓
		7.16	Mona Monete für die Grundschule	4686773	✓
Di.	27.08.2019	7.00	Krieg der Träume Überleben	46800081	✓
Mi.	28.08.2019	7.00	Krieg der Träume Frieden	46800082	✓
Do.	29.08.2019	7.00	Krieg der Träume Entscheidung	46800083	✓
Fr.	30.08.2019	7.00	Krieg der Träume Revolution	46800084	✓
SEPTEMBER 2019					
Mo.	02.09.2019	7.00	Krieg der Träume Crash	46800085	✓
Di.	03.09.2019	7.00	Krieg der Träume Versprechen	46800086	✓
Mi.	04.09.2019	7.00	Krieg der Träume Verrat	46800087	✓
Do.	05.09.2019	7.00	Krieg der Träume Krieg	46800088	✓
Fr.	06.09.2019	7.00	Krieg der Träume Das Making-of	46800192	✓

BLOCKAUSSTRAHLUNG

samstags 6.00–8.30 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
MAI 2019				
Sa. 04.05.2019	Planet Schule entfällt. Stattdessen auf Sendung: "24 h Europe"			
Sa. 11.05.2019	6.15 Generation Europa – Unterwegs in Deutschland	46800195		
	6.30 Big Cities Madrid: Neue Farbe für die Stadt	4686978		✓
	6.45 Big Cities Stockholm: Von der Straße in den Beruf	4686972		✓
	7.00 Generation What Die Liebe, der Sex und ich	4687008		
	7.45 Generation What Erwachsen, was ist das schon?	4687009		
Sa. 18.05.2019	6.00 Generation What Arbeiten und was noch?	4687010		
	6.45 Generation What Freunde und Feiern	4687011		
	7.30 Ich und die Anderen Was glaubst du denn?	4688185		✓
	8.00 Ich und die Anderen Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus	46800156		✓
Sa. 25.05.2019	6.00 Ich und die Anderen Plötzlich ist man wer: Neonazi!	4688149		✓
	6.30 Respekt – Demokratische Grundwerte für alle! Meinungsfreiheit – Grundlage jeder Demokratie	46800158	NEU!	
	7.00 Demo-Wissen	4688285	NEU!	
	7.15 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 6 Ehe, Familie, nichteheliche Kinder	4683314		✓
	7.23 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 15 Sozialisierung	4683323		✓
	7.32 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 19 Einschränkung von Grundrechten	4683327		✓
	7.42 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 11 Freizügigkeit	4683319		✓
	7.50 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 10 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	4683318		✓
	8.00 Ihr kriegt uns hier nicht raus. Von Hausbesetzern und Miethaien	46800214	NEU!	
JUNI 2019				
Sa. 01.06.2019	6.00 Religionen der Welt Judentum	4682677		✓
	6.30 Religionen der Welt Islam	4682678		✓
	7.00 Religionen der Welt Christentum	4682679		✓
	7.30 Feiertag! Sengelmann sucht Weihnachten	4685831		✓
	8.00 Feiertag! Sengelmann sucht Pfingsten	4685830		✓
Sa. 08.06.2019	Pfingsten			
Sa. 15.06.2019	6.00 Die Thermo-Trickser Überleben in extremer Kälte	4681640		✓
	6.15 Die Thermo-Trickser Überleben in extremer Hitze	4681639		✓
	6.30 Künstliche Riffe Volkszählung im Riff	4682987		✓
	6.40 Künstliche Riffe Wohnungsbau am Meeresgrund	4682986		✓
	6.50 Künstliche Riffe Schiffe als Riffe	4682985		✓
	7.00 Tiere und Pflanzen Delfine – faszinierende Fischjäger	4681951		✓
	7.30 Grundwasser – Leben aus der Tiefe	46800196		
	8.00 Natur nah Überleben in zwei Welten – Wasserinsekten	4680400		✓
Sa. 22.06.2019	6.00 Wizadora Phoebe Calling	4680576		✓
	6.09 Wizadora A Red Banana	4680577		✓
	6.20 Wizadora Happy Birthday	4680578		✓
	6.33 Wizadora The Magic Cloak	4680579		✓
	6.46 Wizadora Can You Fly?	4680580		✓
	6.55 Wizadora Where's Katie?	4680581		✓
	7.05 Wizadora The Picnic	4680582		✓
	7.15 Wizadora Hangle Is Lost	4680583		✓
	7.27 Knietzsche, der kleinste Philosoph der Welt Knietzsche und die Freiheit	4686688		✓
	7.30 2 durch Deutschland Bayern	4685928		✓
	8.00 2 durch Deutschland Nordrhein-Westfalen	4685936		✓
Sa. 29.06.2019	6.00 total phänomenal Strahlen schaffen Durchblick	4680997		✓
	6.15 Was glaubt Deutschland? - Religionen auf dem Prüfstand Wie wir hoffen	4686764		✓
	7.00 Was glaubt Deutschland? Wie wir lieben	4686765		✓
	7.45 Was glaubt Deutschland? Wie wir feiern	4686766		✓
JULI 2019				
Sa. 06.07.2019	6.00 Was glaubt Deutschland? Die Frauen, die Männer und die Religionen	4688183		✓
	6.45 Was glaubt Deutschland? Die Gewalt, der Frieden und die Religionen	4688184		✓

	7.30	Papst Franziskus Ein Jesuit regiert die Kirche	4685806	✓
	8.00	Papst Franziskus Neue Macht für Jesuiten?	4685807	✓
Sa. 13.07.2019				
	6.00	Die Geschichte des Südwestens Nachkriegszeit und Neuordnung	4687007	✓
	6.30	Handwerkskunst! Wie man einen Tisch baut	46800190	NEU!
	7.15	Handwerkskunst! Wie man ein Buch bindet	46800191	NEU!
	8.00	Schau in meine Welt Das Mädchen mit den langen Haaren	46800234	NEU!
	8.25	Ich kann heute nicht in die Schule gehen Anaphylaxie --Izzies und Bens Geschichte	4688156	✓
SOMMERPROGRAMM 2019				
Sa. 20.07.2019				
	6.00	2 durch Deutschland Rheinland-Pfalz	4685937	
	6.30	2 durch Deutschland Niedersachsen	4685935	
	7.00	2 durch Deutschland Bremen	4685931	
	7.30	2 durch Deutschland Hessen	4685933	
	8.00	2 durch Deutschland Schleswig-Holstein	4685941	
Sa. 27.07.2019				
	6.00	2 durch Deutschland Brandenburg	4685930	
	6.30	2 durch Deutschland Sachsen	4685939	
	7.00	2 durch Deutschland Sachsen-Anhalt	4685940	
	7.30	2 durch Deutschland Mecklenburg-Vorpommern	4685934	
	8.00	2 durch Deutschland Thüringen	4685942	
AUGUST 2019				
Sa. 03.08.2019				
	6.00	Ernte Extrem!	46800217	NEU! ✓
	7.00	China Eine bewegte Geschichte	4685342	✓
	7.30	China Volk und Staat	4685343	✓
	8.00	China Arm und Reich	4685344	✓
Sa. 10.08.2019				
	6.00	China Starke Frauen	4685345	✓
	6.30	China Eine neue Generation	4685346	✓
	7.00	China Literatur und Film	4685347	✓
	7.30	China Ökologie und Wirtschaft	4685348	✓
	8.00	China Die Supermacht	4685423	✓
Sa. 17.08.2019				
	6.00	USA – die Ostküste Florida	4685952	✓
	6.30	USA – die Ostküste Von Georgia bis Virginia	4685953	✓
	7.00	USA – die Ostküste New Jersey und New York	4685954	✓
	7.30	USA – die Ostküste Von Connecticut bis Massachusetts	4685955	✓
	8.00	USA – die Ostküste New Hampshire und Maine	4685956	✓
Sa. 24.08.2019				
	6.00	Spiele der Welt Stockkampf in Südafrika	4680287	
	6.30	Spiele der Welt Wrestling in Gambia	4680286	
	7.00	Mordskerle (1) Zwei Jungs kämpfen sich zurück ins Leben	4685202	✓
	7.30	Mordskerle (2) Zwei Jungs kämpfen sich zurück ins Leben	4685203	✓
	8.00	Auf dem Weg zum Cyborg	4688175	✓
Sa. 31.08.2019				
	6.00	Der Jude mit dem Hakenkreuz	4686705	✓
	6.30	Der Sommer 1939	4683363	
	7.00	Winter 42/43 – Kriegswende	4685224	✓
	7.30	Meine Geschichte Verfolgt von den Nazis: Volkmar Gabert	4680663	
	7.45	Meine Geschichte Verfolgt von den Nazis: Lily van Angeren	4682264	
	8.00	Krieg und Spiele	4688385	NEU! ✓
SEPTEMBER 2019				
Sa. 07.09.2019				
	6.00	Ich und die Anderen Der Kampf mit den Buchstaben – Analphabetismus	46800156	✓
	6.30	Die Erde – unser Planet Kontinente auf Wanderschaft	4680181	✓
	6.45	Die Erde – unser Planet Von der Sonne verwöhnt	4680182	✓
	7.00	Die Erde – unser Planet ... in Böen auffrischend	4680183	✓
	7.15	Die Erde – unser Planet Architekt Wasser	4681210	✓
	7.30	Planet Earth Tectonics	4681540	
	7.45	Planet Earth Temperature	4681541	
	8.00	Planet Earth Precipitation prevailing winds	4681542	
	8.15	Planet Earth Water on the land	4681543	
VPS-Zeit = Beginn der Sendung. Werden mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen. Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. ○○ Ausstrahlung im Zweikanalton ✓ Sendung online bei www.planet-schule.de				

Service

Sendezeiten

Montag	7.00–7.30 Uhr
Dienstag – Freitag	7.00–7.35 Uhr
Samstag	6.00–8.30 Uhr

VPS-Zeiten

■ Wenn Sie Sendungen von Planet Schule aufzeichnen wollen, können Sie dafür die VPS-Zeit (= Beginnzeit der Sendung) nutzen. Wenn mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet werden, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen. Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar.

Über Sendezeitänderungen informieren wir Sie im Internet unter www.planet-schule.de. Dort können Sie auch den Newsletter mit dem aktuellen Wochenprogramm bestellen.

Halbjahresübersicht

■ Die Halbjahresübersicht für alle Sendungen des Schulhalbjahres finden Sie bei www.planet-schule.de im Bereich „Service“/ Unser TV-Angebot.

Bestellung der Sendungen

■ Die Sendungen erhalten Sie im Rahmen des Pannendienstes beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg gegen Schutzgebühr zuzüglich Porto/Verpackung. **Dies gilt für alle Bundesländer.**

Fortbildung

■ Planet Schule bietet Lehrkräften Fortbildungen zur Arbeit mit Medien im Unterricht. fortbildung.planet-schule@swr.de

Bestellung der Zeitschrift

■ Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich. Den Ausgaben September und Februar liegt jeweils das Halbjahresplakat bei.

Jahresabonnement:

20,00 € (Inland), 24,- € (Ausland), inklusive MwSt. und Versandkosten. Einzelheft: 5,50 € zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 4 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird. Schulen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland erhalten je ein Exemplar kostenlos.

Bestelladresse:

**SWR Media Services GmbH
ABO-SERVICE Planet Schule
76522 Baden-Baden
Telefon 0 72 21 / 5 02 - 131
Telefax 0 72 21 / 5 02 - 4131
planet-schule@buchundpresse.de**



Multimedia-Pakete

■ Die Multimedia-Pakete von Planet Schule erhalten Sie beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.

Landesmedienzentrum

**Baden-Württemberg – Standort Stuttgart
Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 2850-713
Telefax 0711 2850-780
planet-schule@lmz-bw.de**

Schutzgebühr pro DVD: 10 €
(Schulen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland)

Schutzgebühr pro DVD: 15 €
(Schulen aller anderen Bundesländer)

Derzeit erhältlich:

- Deutsch lernen mit Mumbro & Zinell
- Energie
- Französische Regionen (dt./frz.)
- Le petit gnome
- Tatort Mensch (dt./engl.)
- total phänomenal, Vol. 2

Internet www.planet-schule.de

■ Im Internet-Angebot von Planet Schule finden Sie Sendungen online, Begleitmaterialien, Lernprogramme, Multimedia-Angebote sowie die Ausstrahlungstermine von SWR und WDR. Die Sendungen können für den Einsatz im Unterricht heruntergeladen oder direkt von planet-schule.de gestreamt werden. Ein Video darf so lange verwendet werden, wie es auf planet-schule.de verfügbar ist.

**Anschrift von Planet Schule
SWR Planet Schule
Hans-Bredow-Straße
76530 Baden-Baden
planet-schule@swr.de**

Impressum Planet Schule

Herausgeber: Planet Schule beim SÜDWEST-RUNDFUNK im Auftrag der Kultusministerien Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie des Saarländischen Rundfunks und des Südwestrundfunks.

Verantwortlich:

Monika Buscher

Redaktion:

Ursi Zeilinger

Team Planet Schule:

Peter Bernstein
Tilman Bischoff
Sabine Frischmuth
Daniela Hindemith
Kristof Köhler
Karin Mack
Dirk Neumann
Jutta Oelschläger
Kirsten Praller
Marina Rapp
Ulla Rehbein
Silke Rönspies

Planet Schule

SÜDWESTRUNDFUNK

Hans-Bredow-Straße

76530 Baden-Baden

Verlag/Anzeigenverwaltung

und Aboservice:

SWR Media Services GmbH

Quettigstrasse 23

76530 Baden-Baden

Verantwortlich: Claus Schillmann

Redaktionelle Koordination

und Bildredaktion:

Redaktionsbüro Frietsch, Baden-Baden

Layout:

muenster.media, Baden-Baden

Herstellung:

Naber Druck GmbH

Am Hecklehamm 1

76549 Hügelshausen

Zeitschriften-Archiv online

Ab sofort finden Sie ältere Ausgaben der Zeitschrift „Planet Schule“ als pdf online: planet-schule.de. Sie können die Ausgaben bequem herunterladen oder ausdrucken.

Ausgabe 1-2016/2017

Internationale Krisen: Kuba
Rheinland-Pfalz – Geschichte eines Bundeslandes
Das Saarland – Vom Zankapfel zum Bundesland
Städte am Meer
Was glaubt Deutschland?



Ausgabe 2-2016/2017

Hörspielbaukasten:
Die Spur der Katzen
Mona Monete für die Grundschule
total phänomenal: Ganz schön windig
Syrien – Ein schwarzes Loch



Ausgabe 3-2016/2017

GeoTour: Tropfsteinhöhlen
Die Burg im Mittelalter
Big Cities: Handys bauen in Hamburg
Schottland – Traditionell und rebellisch
Scotland – Traditions and Rebels
Städte am Meer: Melbourne



Ausgabe 4-2016/2017

Geschichte des Südwestens
total phänomenal: Kernkraft (2016)
Rafik Schami – Der Erzähler
Paris – La ville des contrastes



Ausgabe 1-2017/2018

Ich kann heute nicht in die Schule gehen
Der Preis der Turnschuhe
So geht Medien
Auf dem Weg zum Cyborg
I can't go to school today



Ausgabe 2-2017/2018

Neue App: Knietsches Geschichtenwerkstatt
Plötzlich ist man wer: Neonazi
Was glaubst du denn?
Autoren erzählen: Peter Stamm



Ausgabe 3-2017/2018

Ich kenne ein Tier
Der Bodensee
Lebensraum Schwäbische Alb
Plattform Tatort Film
Wizadora – Spiel zum Englischlernen



Ausgabe 4-2017/2018

Vater, Mutter, Hitler
Die Stadt im späten Mittelalter
Die große Geldflut
Autoren erzählen: Günter Grass



Ausgabe 1-2018/2019

Sebastian wird Salafist
Ich und die Anderen: Spiel oder Leben
Das weiße Kaninchen, Luchsmord
Tipp: SWR-Fakefinder
Kreativ-Tipp: Arbeitsblätter erstellen



Ausgabe 2-2018/2019

Akram und die Mauer im Meer
Unser Wetter: Westwind
Der Nacktmull
Kreativtip: Einsatz von Informationsfilmen



Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Beiträge des Heftes sind jedoch für die fotomechanische Vervielfältigung im Schulgebrauch freigegeben. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die Übernahme von anderen Sendern durch ein entsprechendes Copyright-Zeichen gekennzeichnet ist.

Trotz unserer Bemühungen ist es uns nicht in allen Fällen gelungen, die Rechteinhaber für Abbildungen ausfindig zu machen. Gegen Nachweis der Rechte zahlt der Verlag für die Abdruckerlaubnis die gesetzlich geschuldete Vergütung.

Jahresabonnement für die Zeitschrift „Planet Schule“

Ja, ich bestelle

die Zeitschrift „Planet Schule“ im Jahresabonnement zum Preis von derzeit 20,00 € (Inland) bzw. 24,00 € (Ausland) jährlich. Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich in den Monaten September, November, Februar und Mai. Die Zustellung erfolgt bequem nach Hause. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis 4 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

NAME DES RECHNUNGSEMPFÄNGERS:

Name _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon für evtl. Rückfragen _____

Geburtsdatum _____

VERTRAUENS GARANTIE:

Ich weiß, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann bei: SWR Media Services GmbH, 76522 Baden-Baden. Die Frist, die mit Absendung dieser Bestellung anläuft, ist gewahrt, wenn der Widerruf rechtzeitig abgesandt wird.

Vertrauensgarantie gelesen, Datum/Unterschrift: _____

MEINE ZAHLUNGSWEISE:

Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug (nur im Inland möglich). Abbuchung jährlich.

Bankverbindung _____

IBAN _____

BIC _____

Datum/Unterschrift _____

BESTELLADRESSE:

SWR Media Services GmbH
ABO-SERVICE Planet Schule
76522 Baden-Baden
planet-schule@buchundpresse.de

In diesem Heft:



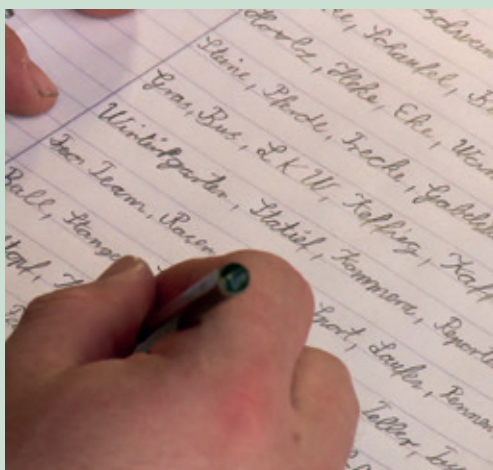
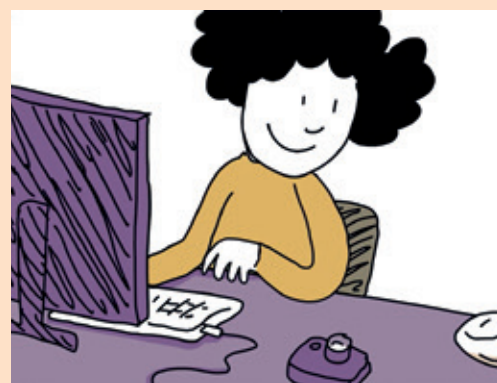
GRUNDSCHULE/MEDIENERZIEHUNG: MIT ELLI DURCHS NETZ

Damit auch Grundschüler sicher im Netz unterwegs sind, lernen sie von Elli und ihrer Computermaus Cosmo, wie man sich richtig verhält oder Probleme löst. Beim interaktiven Spiel von Planet Schule entscheiden die Spieler selbst über die Handlung und werden Schritt für Schritt fit fürs Internet.



› Zum online-Spiel „Elli online interaktiv“: elli-online.de

Elli online



GEMEINSCHAFTSKUNDE: PROBLEM ANALPHABETISMUS

Wie kommt man durch den Alltag, ohne lesen und schreiben zu können? Drei junge Analphabeten erzählen, wie es ihnen ergeht und wie sie grundlegendes Wissen nachholen. Dabei wird klar: Analphabetismus in Deutschland ist kein Randphänomen.

› Ich und die Anderen:

Das Problem mit den Buchstaben – Analphabetismus
Sendung am Di. 14.05.2019, 7.00 Uhr /
Sa. 18.05.2019, 8.00 Uhr / Sa. 07.09.2019, 6.00 Uhr

Sendung online: planet-schule.de/x/analphabetismus
Begleitmaterial ab Seite 17 im Heft



Analphabetismus